



Jahresbericht 2021



2 Inhaltsübersicht

Vorwort	3
Das Wichtigste auf einen Blick.....	5
Das Jahr 2021 im Überblick	6
Finanzielles Gemeinde Heiden	12
Finanzen	12
Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	14
Abschreibungssätze	15
Gestufter Erfolgsausweis	17
Erfolgsrechnung – Artengliederung.....	18
Investitionsrechnung – Artengliederung	23
Mittelflussrechnung	24
Bilanz.....	25
Finanzkompetenz des Gemeinderates	26
Ressortberichte Gemeinde Heiden.....	27
Bau und Gemeindeentwicklung	27
Infrastruktur	30
Standort und Kultur	34
Umwelt	35
Energie	35
Einfache Gesellschaft «Strom vom Kirhdach»	36
Personelles	37
Einwohnerdienste	38
Soziales	41
Asylwesen	44
Kinder- und Jugendarbeit (KJAH)	43
Erbschaftsamt.....	44
Betriebe Gemeinde Heiden	46
Betriebsamt	46
Grundbuchamt	47
Alters- und Pflegeheim Quisisana (Spezialfinanzierung).....	49
Schule Gemeinde Heiden	50
Anhang Gemeinde Heiden	54
Finanzkennzahlen	54
Eigenkapitalnachweis / Rückstellungsspiegel	56
Beteiligungsspiegel / Fonds, Stiftungen, Spezialfinanzierungen	57
Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung	58
Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung.....	64
Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen	66
Anlagenspiegel Finanzvermögen	69
Kreditrechtliche Angaben	70
Kreditüberschreitungen	71
Beteiligungen	72
Gewährleistungsspiegel / Ereignisse nach Bilanzstichtag	74
Bericht der GPK (Geschäftsprüfungskommission)	75



Heiden ist anziehend

Im vergangenen Jahr blieb die Sorge um die Gesundheit ein zentrales Thema. Die Diskussion um Sinnhaftigkeit und Wirksamkeit der behördlichen Massnahmen drohte die Gesellschaft zu spalten. Doch die Pandemie hat auch die Verwaltung verändert. So sind Homeoffice, Videokonferenzen wie auch die Online-Übertragung von Orientierungsveranstaltungen heute selbstverständlich. Die Verwaltungstätigkeit konnte trotz krankheitsbedingter Ausfälle für die Bevölkerung jederzeit gewährleistet werden.

Das Jahresergebnis ist sehr erfreulich. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2,8 Mio. Gegenüber dem Voranschlag, der von einem geplanten Aufwandüberschuss von CHF 1,1 Mio. ausgegangen ist, entspricht dies einer Besserstellung von CHF 3,9 Mio. Erfreulich ist nicht nur das Ergebnis, sondern auch der Ausblick für die kommenden Jahre, und dass kein strukturelles Defizit mehr besteht.

Der wegen der Pandemie befürchtete Rückgang an Steuererträgen ist nicht eingetroffen. Im Gegenteil, unerwartete Mehreinnahmen bei den Steuern natürlicher Personen haben die Fiskalerträge geradezu explodieren lassen. Damit zeichnet sich die Finanzierbarkeit der für Heiden wichtigen Infrastrukturvorhaben ab, ohne dass Leistungen einschneidend gekürzt werden müssten. Der Gemeinderat ist sich dieser glücklichen Fügung bewusst. Er wird die Entwicklung aufmerksam verfolgen und mit den Mitteln auch weiterhin haushälterisch umgehen.

Ganz herzlich möchte ich den Mitarbeitenden der Verwaltung und dem Gemeinderat für die tolle und wertschätzende Zusammenarbeit danken. Vieles konnten wir gemeinsam erreichen, und vieles bleibt noch zu tun – ich freue mich darauf. Doch der grösste Dank gebührt Ihnen, liebe Häädlerinnen und liebe Häädler für ihr Vertrauen in uns und unsere Arbeit. Damit motivieren Sie uns, täglich unser Bestes für Heiden zu geben!

Herzlichst
Gallus Pfister
Gemeindepäsident



Erfolgsrechnung

	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
Ertrag	-26'728'000	-26'250'000	-29'575'000
Aufwand	26'659'000	27'331'000	26'728'000
Erfolg	-68'000	1'081'000	-2'847'000

Mit einem Überschuss von CHF 2,8 Mio. schliesst die Erfolgsrechnung um CHF 3,9 Mio. besser ab als erwartet. Dies hauptsächlich dank Sondereffekten im Bereich der Steuern der natürlichen Personen.

Investitionsrechnung

	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
Ausgaben	7'895'000	9'899'000	3'605'000
Einnahmen	-1'128'000	-16'000	-395'000
Nettoinvestitionen	6'767'000	9'883'000	3'210'000

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf ein Total von CHF 3,2 Mio.; budgetiert war ein Betrag von CHF 9,8 Mio. Die Differenz von CHF 6,6 Mio. betrifft die Verschiebung des Neubaus der Mehrzweckhalle Gerbe.

Mittelflussrechnung

	Rechnung 2020		Rechnung 2021
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	273'000		855'000
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-6'270'000		-4'051'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'000'000		3'000'000
Veränderung der flüssigen Mittel	-1'996'000		-196'000

Eine ausschliessliche Finanzierung der Investitionen aus dem laufenden Betrieb ist nicht möglich, weshalb Darlehen in der Höhe von CHF 3 Mio. aufgenommen werden mussten.

Bilanz

	Rechnung 2020		Rechnung 2021
Finanzvermögen	12'992'000		16'491'000
Verwaltungsvermögen	27'073'000		28'888'000
Aktiven	40'065'000		45'379'000
Fremdkapital	30'227'000		33'238'000
Eigenkapital	9'838'000		12'141'000
Passiven	40'065'000		45'379'000
Bilanzüberschuss	4'764'000		7'611'000

Im Bereich des Finanzvermögens ist die Veränderungen von CHF 3,5 Mio. auf die Sollstellung des Steuerertrages der natürlichen Personen zurückzuführen.

Beschluss des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2021 genehmigt und unterstellt diese gemäss Art. 8 der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum.

Die Referendumsfrist läuft vom 9. Mai bis 7. Juni 2022.

Gemeinderat Heiden

Der Gemeindepräsident Gallus Pfister

Der Gemeindeschreiber Marco Stübi

6 Das Jahr 2021 im Überblick

Januar

Der Kanton betrieb ab dem 12. Januar in der Zivilschutzanlage Gerbe ein Impfzentrum im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. Mitte Mai erfolgte ein Umzug in das Erdgeschoss der Asylturnhalle.



Eingang des regionalen Impfzentrum.

Paul Bürki feierte am 28. Januar seinen 104. Geburtstag. Zu Ehren des ältesten Hädblers erklang das Vollgeläut der evangelischen Kirche.



Heiden feierte seinen ältesten Einwohner.

Die Unternehmungen aus Heiden haben, aufgrund Covid-19-bedingter Absagen von Weihnachtsessen, viele Hädler-Batzen über die Adventszeit bezogen. Für das örtliche Gewerbe ist dies eine willkommene und wertschätzende Geste.

Februar

Während der Covid-19-Pause ermöglichte das Kino Rosental Privatvorstellungen auf der grossen Kinoleinwand für selber mitgebrachte Filme.

Das Schulhaus Dorf hätte gerne, wie in den letzten Jahren üblich, zusammen Fasnacht gefeiert. Da dies aber unmöglich war, wurde getrennt in den einzelnen Klassen gefestet. So spazierten am Freitagnachmittag, 19. Februar viele «Fasnachtsbutze» zum Schulhaus Dorf und in die Basisstufe Blumenfeld. Es war ein gelungener Anlass. An diesem bunten Nachmittag fielen für einmal die Masken der Lehrpersonen gar nicht so auf.



Fasnacht im Schulhaus Dorf.



Vortrag über artgerechte Tierhaltung.

März

Anfangs März wurde die Sonderwoche der Schule Heiden erfolgreich durchgeführt. Die Skilager mussten in diesem Jahr leider wiederum aufgrund Covid-19 abgesagt werden. Jede Klasse hat sich mit einem anderen Thema auseinandergesetzt.

Das Dunant Plaza führt mit dem neuen Format «Schau@Veranda» den 24/7-Ausstellungsraum im Zentrum am Kirchplatz weiter. Die Künstlerin Valentina Minnig verwandelte ab 8. März die Veranda des ehemaligen Hotel Krone in das «pick-bi-bick Inn».



Schau@Veranda im Dunant Plaza.

Das Vermögen der vor über 20 Jahren aufgelösten Bürgermusik wurde an die Jugendmusik Heiden übertragen.

Die Jugendmusik Heiden organisierte einen «Instrumenten-Foxtrail» durch Heiden. An zehn Standorten wurden verschiedene Instrumente vorgestellt, welche ausprobiert werden konnten.

An der Mitgliederversammlung des Vereins «Haus zur Bergulme» wurde die Präsidentin Marianne Brassel verabschiedet und als neuer Präsident Bruno Rossi gewählt.

April

Am 1. April feierte das Alters- und Pflegeheim Quisisana ihr 50-Jahr-Jubiläum nach. Das ehemalige Kurhaus Quisisana dient seit dem 1. April 1970 als Altersheim und gehört damit zu den festen Werten der Gemeinde. Aufgrund Covid-19 musste das Jubiläumsfest im Jahr 2020 abgesagt werden und konnte in diesem Jahr nur im kleinen Rahmen abgehalten werden.

Der Gemeinderat nahm mit grosser Betroffenheit den regierungsrätlichen Entscheid zur Schliessung des Spitalstandorts Heiden per Ende 2021 zur Kenntnis. Für Heiden und das gesamte Vorderland bedeutete dies einen herben Verlust. Der Gemeinderat berief in der Folge ein Gremium ein, welches in übergreifender Zusammenarbeit nach neuen Möglichkeiten suchte.

Bei den kommunalen Ergänzungswahlen wurde für die beiden abtretenden Gemeinderatsmitglieder Susann Metzger und Martin Engler neu Corina Nef und Stefan Züst gewählt.



Neu im Gemeinderat:
Corina Nef und Stefan Züst.



8 Das Jahr 2021 im Überblick

Mai

Am 1. Mai feierte die Paul Kobelt AG das 60-Jahr-Jubiläum. Gleichzeitig übergab Helmut Kobelt die Geschäftsführung an seinen Sohn Michael. Die Gesellschaft bietet Dienstleistungen im Heizungs- und Sanitärbereich an und beschäftigt neun Mitarbeitende und einen Auszubildenden.



Die dritte Generation übernimmt.

1946 fusionierte die Kurgesellschaft Heiden AG und der Verkehrsverein zur Genossenschaft Kur- und Verkehrsverein. 1988 wurde dann die Genossenschaft Kur- und Verkehrsverein zum Kurverein Heiden. Das eigentliche Geburtsjahr des heutigen Kurvereins ist somit das Jahr 1946. Das 75-Jahr-Jubiläum wurden am 1. Mai und 8. Mai mit zwei Grenzwanderungen gefeiert.

Am 15. Mai fand, nach dem Ausfall im Jahr 2020, wieder der Frühlingmarkt statt. Viel kleiner als gewohnt, dafür mit Bimmelbahn, Flohmarkt und den Häädler Detaillisten, welche allerhand Aktionen anboten.

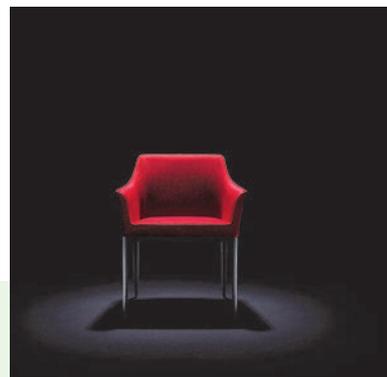
Zum Internationalen Museumstag am 16. Mai thematisierte das Dunant-Museum nach einer Blitzführung durch die Ausstellung «Der Preis für den Frieden» die Kernfrage «Was aber ist Frieden?». Das Museum Heiden eröffnete an diesem Datum die Sonderausstellung «René Gilsli. Karikaturen, aber keine leichte Kost!».

Zum dritten Anlass unter dem Titel «gegenlesen» empfing das Kino Rosental zwei Kulturschaffende aus dem Morgenland. Beide mussten ihre Heimat als politisch Verfolgte verlassen. Usama Al Shahmani aus dem Irak las aus seinem zweiten Roman «Im Fallen lernt die Feder fliegen». Hoseyn A. Zadeh aus dem Iran zeigte künstlerische Grafiken. Der Abend wurde organisiert durch den Lions Club in Zusammenarbeit mit der Bibliothek.

Durch den Rücktritt von Alexander Rohner wurde ein Sitz im Kantonsrat vakant. Silvan Graf konnte diese Wahl im zweiten Wahlgang für sich entscheiden.

Juni

Am 9. Juni nahm Regierungsrat Yves Noël Balmer auf dem roten Stuhl im Linde-Saal Platz, um sich den Fragen aus der Bevölkerung zu stellen. Insbesondere der kurz zuvor ergangene Schliessungsentscheid des Spital Heiden war dabei ein grosses Thema.



Der rote Stuhl: Veranstaltungsreihe der SP Vorderland.

Zwölf Mitglieder und Sympathisanten gründeten im Dunant Plaza die Partei «Die Mitte Vorderland AR».



Parteiorganisationsmitglieder der Mitte Vorderland AR (v.l.n.r.): Silvia Büchel, Norbert Näf, Trudi Langenegger, Werner Rüegg und Michel Bawidamann.

Im Appenzeller Vorderland gibt es neu einen FoodTrail, welcher Rätselbegeisterte und Genussfreudige gleichermaßen anspricht.

Juli

Das Henry-Dunant-Museum richtet sich neu aus und baut ab Juli 2021 seine Räumlichkeiten an der Asylstrasse komplett um.

Michael Bischof übernimmt ab 1. Juli die Leitung des Betreibungsamtes AR-Vorderland sowie des Konkursamtes AR. Der bisherige Amtsleiter Claudius Platzer wurde nach 15-jähriger Tätigkeit für Heiden pensioniert.

Der Baustart der Mehrzweckhalle Gerbe wurde auf Sommer 2024 verschoben.

August

Am 1. August fand bereits zum zweiten Mal der Friedenslauf zu Ehren von Henry Dunant zwischen Lustenau und Heiden statt.



Michael Dorfstätter (ÖRK) zusammen mit den Kindern des TV Heiden, begleitet von Pascal Rohner.

Das Betreuungszentrum Heiden führte für die Bewohnenden eine politische Themenwoche durch. Für die moderierte Gesprächsrunde standen Ständerat Andrea Caroni sowie Kantonsrätin Susann Metzger den Anwesenden Rede und Antwort.

Am 9. August fand der jährliche Peace-Bell-Gedenktag vor dem Henry-Dunant-Museum statt.

Zu Beginn des neuen Schuljahres stand für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule eine Sonderwoche auf dem Programm. Dabei absolvierte jede Jahrgangsstufe ein eigens für sie vorbereitetes Programm, sei es Einführungswoche, Klassenlager oder Theaterprojekt.



Verschlaufpause bei der Wanderung nach Walzenhausen.

Am 21. August fand die BadiNacht statt, an welcher man bis spät in die Nacht schwimmen, tauchen oder gemütlich beisammensitzen konnte.

September

Simon Wachter feiert sein 25-Jahr-Jubiläum. Der Familienbetrieb Schuhmacherei Wachter in Heiden wurde 1891 gegründet und besteht bereits in vierter Generation.

Die neugegründete Pro Natura-Lokalgruppe Heiden reichte eine Petition mit 609 Unterschriften zum Erhalt und Aufwertung des Hasenbühlweihers ein.

Die Pfadi Heiden organisierte einen Clean-up-Day, bei welchem gleichzeitig der Bach von Abfall gesäubert wurde sowie Neophyten entfernt wurden.

Pfadi befreit Wald von Abfall und Neophyten.



Mit einem Jahr Verspätung wurde in der evangelischen Kirche das 60-Jahr-Jubiläum des Männerchors Heiden mit einem Konzert gefeiert.

Vom 16. bis 19. September organisierte das Festival Rümlingen im Appenzellerland verschiedene musikalische Events.

Am 25. September beging Gemeinderätin Corina Nef mit sechs Jungbürgern den Foodtrail Appenzellerland.

Nach dem Ausfall im Jahr 2020 fand wieder eine Jungbürgerfeier statt.



Die Pro-Natura-Lokalgruppe Heiden führte eine Baumexkursion mit einem Baumexperten im Kurpark durch. Dabei wurde anhand der vorhandenen Bäume deren Reaktion auf innere und äussere Einflüsse aufgezeigt.

Oktober

Die Schule Heiden führt wöchentlich repetitive Covid-19-Spucktests an den Schulen ein.

Am 2. Oktober fand nach einem Jahr Pause bei prächtigem Wetter wieder die Viehschau Heiden-Grub statt.



Auf dem Weg zur Viehschau auf der Dunant-Wiese.

Am Montags-Plaza im Dunant Plaza liest Roger de Weck aus seinem preisgekrönten Buch «Die Kraft der Demokratie» vor und stellt sich anschliessend dem Gespräch.

Der Häädler Jahrmarkt konnte wieder durchgeführt werden. Bei wunderbarem Herbstwetter genossen die kleinen und grossen Gäste die Jahrmarkts-Atmosphäre mit vielen feinen Sachen, Karussell und Marktständen, welche allerlei Waren anboten.

Vom 29. bis 31. Oktober wurde das Heiden Festival nachgeholt. Höhepunkt des Festivals war am Samstagabend der Auftritt von Dodo Hug und Band mit ihrem Programm «Cosmopolitana» in der evangelischen Kirche.

Das Barissimo feiert in den frisch renovierten und behindertengerechten Räumlichkeiten seine Neueröffnung.

November

Nach über 35 Jahren übergibt Theo Frey die Leitung der alteingesessenen Apotheke an seinen Sohn Samuel. Der 107-jährige Betrieb wird seit 1914 von Apothekern aus der Familie Frey geführt.



Generationswechsel in der Apotheke.

In der Bibliothek fand am 12. November eine Erzählnacht unter dem Motto «Unser Planet – unser Zuhause» für Kinder ab 6 Jahren statt.

Im November eröffneten im Dunant Plaza gleich zwei Ausstellungen: «Unternehmen Algerien – Henry Dunant und seine koloniale Vergangenheit» und «et l’histoire commence ici» warfen verschiedene Perspektiven auf Algerien unter der Kolonialherrschaft Frankreichs zwischen 1830 und 1962.

Der traditionelle Adventsmarkt erfreute sich einer grossen Besucherzahl, nachdem der Anlass im Jahr 2020 aufgrund Covid-19 abgesagt werden musste. Dabei wurde der Prix Heiden zum dritten Mal an eine verdiente Persönlichkeit oder an eine Institution für nachhaltige und aussergewöhnliche Leistungen verliehen. In diesem Jahr wurde Andres Stehli für seinen Einsatz im Häädler Tourismus geehrt. Ebenfalls wurde



Am Adventsmarkt war viel los.

die Preisübergabe für die letztjährige Vergabe an Regula Nyffenegger und Ursi Locher, stellvertretend für die Häädler Frauen, vollzogen.

Nach einer rund zweijährigen Pause meldet sich die Jugendmusik Heiden mit einem grösseren Konzert zurück. In der evangelischen Kirche zeigte die Jugendmusik das Erlernte und spielte neben weihnachtlichem auch bekannte Klassiker.

Während der gesamten Adventszeit steht der Krippen- und Laternliweg im Waldpark der Bevölkerung zum Bestaunen zur Verfügung.

Im November wurde allen Haushalten die Abfall-Info 2022 zugestellt. Sie ersetzt den Sammler-Abfallkalender, welcher die Bevölkerung seit 1996 über die Sammeldaten und die korrekte Entsorgung informierte.

Der Voranschlag 2022 der Gemeinde Heiden wird am 28. November bei einer rekordhohen Stimmbeteiligung mit rund 75 Prozent Neinstimmen abgelehnt.

Dezember

Die Haltestelle «Heiden, Spital» wurde nach der angekündigten Spitalschliessung zu Ehren von Henry Dunant in «Heiden, Dunant-Museum» umbenannt.

Die Nordstrasse mit dem Knoten Lindenplatz ist auf einer Länge von rund 180 m saniert und ausgebaut worden.

Zur Freude vieler Kinder und Eltern konnte der traditionelle «Räbeliechtliumzug» in diesem Jahr wieder durchgeführt werden.

Während der Adventszeit erstrahlt der Waldpark jeweils in weihnachtlichem Glanz. Auf die Initiative des Kurvereins haben sich viele kreative Bewohner engagiert und einen Weihnachtswald geschaffen.

Nach 31 Jahren erfolgreicher Unternehmertätigkeit in der Heizungs- und Sanitärbranche tritt Johann Salchinger auf Ende 2021 in den verdienten Ruhestand und übergibt an seinen Nachfolger, Blerim Skenderi.

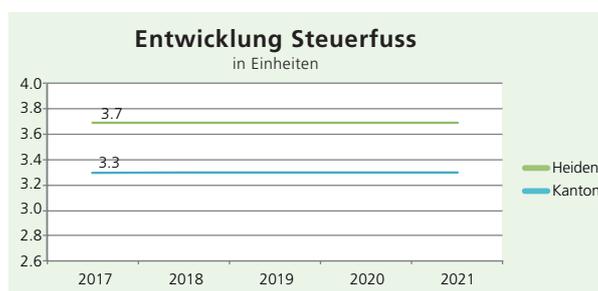
Finanzen

Jahresabschluss 2021 mit CHF 3,9 Mio.

Besserabschluss

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2,8 Mio. ab. Gegenüber dem Voranschlag 2021, der mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1,1 Mio. gerechnet hat, entspricht dies einer Besserstellung um CHF 3,9 Mio. Der Gemeinderat beantragt, den Überschuss dem Eigenkapital gutzuschreiben, das so neu CHF 7,6 Mio. beträgt.

Der Hauptgrund für dieses positive Gesamtergebnis sind Sondereffekte aus den Steuern der natürlichen Personen. Zusammen mit einem positiven Ausblick für die kommenden Jahre erlaubt dies eine Neubeurteilung der langfristigen Finanz- und Investitionsplanung und verbessert die Verschuldungssituation.



Steuern

Mit CHF 19 Mio. sind die Fiskalerträge um CHF 3,6 Mio. höher als im Vorjahr ausgefallen. Bei den Steuern der natürlichen Personen steigerte sich der Ertrag auf CHF 15 Mio. beziehungsweise eine Erhöhung um 28,3 Prozent zum Vorjahr. Die Einnahmen bei den juristischen Personen liegen um CHF 172'000 tiefer, beziehungsweise sinken um 13,8 Prozent zum Vorjahr.

Bei den Sondersteuern (unter anderem Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) wurden insgesamt CHF 404'000 mehr eingenommen als im Vorjahr.

Die Steuerertragsentwicklung bei den natürlichen Personen wird für die nächsten Jahre weiterhin mit Sondereffekten von rund CHF 6 Mio. begünstigt werden. Bei den juristischen Personen darf mit einer deutlichen Erholung gerechnet werden.

Steuern und Abgaben

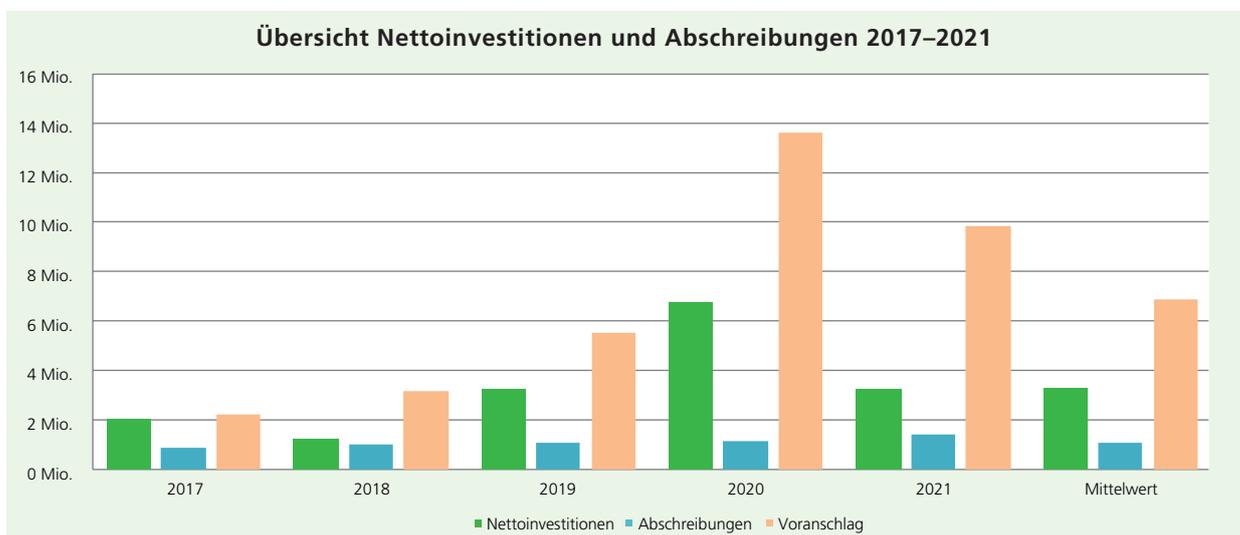
	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
Steuern natürliche Personen ¹⁾	11'709'545	12'042'800	15'025'577
Quellensteuern	776'340	800'000	840'621
Steuern juristische Personen	1'251'192	1'400'000	1'078'509
Hundesteuer	15'026	14'000	16'228
Grundstückgewinnsteuer Netto	726'596	600'000	1'104'340
Handänderungssteuer	693'784	700'000	791'481
Erbschafts- und Schenkungssteuer Netto	237'597	200'000	166'060
Total Fiskalertrag (Artengliederung 40)	15'410'079	15'756'800	19'022'816
Feuerwehrrersatzabgabe	356'583	285'000	376'794
Anteil Strassenverkehrssteuern	239'745	250'100	245'365
Anteil Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)	28'401	29'400	27'618
Total Abgaben	624'729	564'500	649'777
Total Steuern und Abgaben	16'034'808	16'321'300	19'672'593

1) Der im Jahr 2021 verbuchte Fiskalertrag enthält Steuern aus Vorjahren von rund CHF 1'609'914, davon entfallen auf Steuern natürliche Personen CHF 1'445'057 und auf Steuern juristische Personen CHF 164'856.

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Investitionen von rund CHF 3,2 Mio.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf ein Total von CHF 3,2 Mio.; budgetiert war ein Betrag von CHF 9,8 Mio. Die Differenz von CHF 6,6 Mio. ist auf die Verschiebung des Baustarts der geplanten Mehrzweckhalle Gerbe zurückzuführen, der neu auf Sommer 2024 vorgesehen ist.



Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 1.1.2014 erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung ohne Abweichungen umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der **Investitionsrechnung** werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Die **Geldflussrechnung** stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die **Bilanz** weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.

Im **Anhang** sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der **Passivseite** der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als **Ertrag** gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als **Aufwand** gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der **Einzelbewertung**.

Die Bewertung des **Verwaltungsvermögens** erfolgt zu Anschaffungswerten beziehungsweise Herstellkosten. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 75'000; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Abschreibungssätze

Anlagekategorie	Lebensdauer in Jahren	Abschreibungssätze linear
Hochbauten		
Grundstücke unbebaut, Waldungen, Alpen	Keine Abschreibung	Keine Abschreibung
Gebäude / Schul- und Verwaltungsbauten	40 Jahre	2,5 %
Tourismusbauten (Kursaal), Schwimmbad, Aussensportanlagen	25 Jahre	4,0 %
Alters- und Pflegeheime (unselbständige Gemeindeunternehmen)	Für sämtliche Anlagen gelten die branchenspezifischen Anlagekategorien und Abschreibungsdauern gemäss Vorgaben der Koordinationsgruppe für Langzeitpflege Schweiz (Curaviva).	
Tiefbauten		
Strassen, Plätze, Anlagen, Friedhöfe	40 Jahre	2,5 %
Kanal- und Leitungsbauten	50 Jahre	2,0 %
Brücken	40 Jahre	2,5 %
öffentliche Beleuchtung		
Kandelaber (oberirdisch)	25 Jahre	4,0 %
Kabel- und Rohranlagen (unterirdisch)	40 Jahre	2,5 %
Steuerungen in Gebäuden (Trafostationen / Verteilkkabinen / Leuchten)	10 Jahre	10,0 %
Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge		
Möbilien	10 Jahre	10,0 %
Maschinen	10 Jahre	10,0 %
Fahrzeuge, Spezialfahrzeuge	10 Jahre	10,0 %
Abfallanlagen		
Entsorgungshof	40 Jahre	2,5 %
Unterflurcontainer	20 Jahre	5,0 %
Immaterielle Anlagen		
Patent-, Firmen-, Verlags-, Konzessions-, Lizenz- und andere Nutzungsrechte, Goodwill	5 Jahre	20,0 %
Zonen- und Erschliessungsplanungen	10 Jahre	10,0 %
Informatik AR Informatik AG		
	Gemäss eGov-Gesetz ist der Informatikgrundbedarf bei der AR Informatik AG (ARI AG) zu beziehen und durch diese abzuschreiben.	
Investitionsbeiträge an Dritte		
Kantonsstrassen	nach Lebensdauer der damit finanzierten Sachanlage	
Regionale Feuerwehrfahrzeuge usw.	nach Lebensdauer der damit finanzierten Sachanlage	

Wird eine **Anschaffung** getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Die Anlagen des **Finanzvermögens** wurden im Jahr 2019 einer amtlichen Schätzung unterzogen und zum Verkehrswert bilanziert. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch, gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 30.09.2014, alle fünf Jahre einer Neubewertung (nächste vorgesehen 2024) unterzogen. Abwertungen des Finanzvermögens werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital (Konto 2960.10) belastet. Aufwertungen des Finanzvermögens werden auf der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung (Konto 444) ausgewiesen.

Finanzielle **Forderungen und Verbindlichkeiten** werden zum Nominalwert bilanziert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fremdkapital

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bewertet.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sogenanntes Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Gestufter Erfolgsausweis

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
3	Betrieblicher Aufwand	26'334'662	26'943'100	27'007'678
30	Personalaufwand	12'289'847	12'723'400	12'878'303
31	Sach- und übriger Aufwand	4'932'618	4'746'100	4'920'802
33	Abschreibungen	958'031	1'114'600	1'081'312
35	Einlagen Spezialfinanzierungen und Fonds	41'150	–	46'000
36	Transferaufwand	7'480'006	7'709'900	7'375'954
37	Durchlaufende Beiträge	–	–	–
39	Interne Verrechnungen	633'011	649'100	705'308
4	Betrieblicher Ertrag	25'036'164	25'281'700	29'103'987
40	Fiskalertrag	15'410'080	15'756'800	19'022'817
41	Regalien und Kozessionen	–	–	100
42	Entgelte	6'576'355	6'486'500	6'954'500
43	Verschiedene Erträge	–	–	–
45	Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	47'155	48'000	101'770
46	Transferertrag	2'369'563	2'341'300	2'319'494
47	Durchlaufende Beiträge	–	–	–
49	Interne Verrechnungen	633'011	649'100	705'308
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'298'499	1'661'400	-2'096'309
34	Finanzaufwand	324'496	387'900	283'214
44	Finanzertrag	1'589'952	555'100	569'507
	Ergebnis aus Finanzierung	-1'265'456	-167'200	-286'293
	Operatives Ergebnis	33'042	1'494'200	-2'382'602
38	Ausserordentlicher Aufwand	–	–	–
48	Ausserordentlicher Ertrag	287'000	287'000	287'000
90	Spezialfinanzierung und Fonds Aufwand/Ertrag	-185'603	125'900	177'465
	Ausserordentliches Ergebnis	-101'397	-412'900	-464'465
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-68'354	1'081'300	-2'847'067

Bemerkungen

30	Personalaufwand Schule (grössere Klassen, zusätzliches Personal, Stellvertretungskosten) / Personalaufwand Alters- und Pflegeheim Quisisana (Neuanstellung Köchin/Personalmiete infolge Covid-19-Ausfälle)	45	Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen/ Fonds
35	Ersatzbeiträge Schutzräume über Erfolgsrechnung gebucht gemäss HRM2	46	Kantonsbeitrag Schule / Strassenverkehrssteuern/ Schulgelder von anderen Gemeinden / Eingänge im Bereich Sozialhilfe
36	Beiträge Regionale Ämter (Grundbuchamt, Zivilstandsamt, AVA, MSAV usw.) / Beiträge aus Fonds / Anteil Kanton an Erbschaftssteuern / Beitrag an Sonderschulen / Denkmalpflegebeiträge usw.	49	Verrechnung Leistungen Bauamt und Finanzen an Abteilungen > Erfolgsneutral; Ausgleich durch 39
39	Verrechnung Leistungen Bauamt und Finanzen an Abteilungen > Erfolgsneutral; Ausgleich durch 49	34	Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen/ Zinsaufwand
40	Details siehe unter Kapitel Fiskalertrag	44	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen (Gruppenhaus usw.)
42	Pensionstaxen Quisisana/Abwasser- und Kanalisationsgebühren/Feuerwehersatzabgabe/ Gebührenerträge der Abteilungen	48	Auflösung Aufwertungsreserve Kursaal und Schulhaus Gerbe bis 2023
		90	Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen/ Fonds

Erfolgsrechnung – Artengliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
3	Aufwand	26'659'158	27'331'000	27'290'892
30	Personalaufwand	12'289'847	12'723'400	12'878'303
300	Behörden, Kommissionen	219'531	238'600	192'902
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	5'790'505	5'896'600	5'958'715
302	Löhne der Lehrpersonen	4'353'202	4'549'300	4'688'397
303	Temporäre Arbeitskräfte	–	–	24'557
305	Arbeitgeberbeiträge	1'801'193	1'839'200	1'884'953
309	Übriger Personalaufwand	125'416	199'700	128'778
31	Sach- und Übriger Betriebsaufwand	4'932'618	4'746'100	4'920'802
310	Material- und Warenaufwand	793'478	778'100	807'510
311	Nicht aktivierbare Anlagen	414'287	425'800	422'109
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	396'313	451'300	455'759
313	Dienstleistungen und Honorare	1'209'628	1'209'900	1'195'869
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'128'934	1'043'400	1'262'362
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	252'658	251'800	269'395
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	257'393	275'800	251'866
317	Spesenentschädigungen	130'119	157'000	99'069
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	223'915	–	-54'408
319	Übriger Betriebsaufwand	125'894	153'000	211'270

Bemerkungen zur Rechnung

301	Personalaufwand Alters- und Pflegeheim Quisisana (nicht bugetierte Neuanstellungen / Pensenerhöhungen zum Auffangen von Krankheitsausfällen)	318	Auflösung Einzelwertberichtigung Juristische Personen aus dem Jahr 2020
302	grössere Klassen, zusätzliches Personal, Stellvertretungskosten	319	Fondsbezüge für die Neupositionierung Henry-Dunant-Museum / Skilift Heiden für Pistenbully
303	Personalmiete infolge Covid-19-Ausfälle		

Erfolgsrechnung – Artengliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	958'031	1'114'600	1'081'312
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	958'031	1'114'600	1'081'312
34	Finanzaufwand	324'496	387'900	283'214
340	Zinsaufwand	25'992	63'000	15'200
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	298'504	324'900	267'939
349	Übriger Finanzaufwand	–	–	74
35	Einlagen Spezialfinanzierungen und Fonds	41'150	–	46'000
350	Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds des Fremdkapitals	41'150	–	46'000
36	Transferaufwand	7'480'006	7'709'900	7'375'954
360	Ertragsanteile an Dritte	97'474	300'000	102'634
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	1'353'351	1'340'000	1'291'453
362	Finanz- und Lastenausgleich	169'700	180'000	186'500
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	5'666'497	5'621'300	5'479'184
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	187'600	256'200	313'163
369	Übriger Transferaufwand	5'383	12'400	3'019
39	Interne Verrechnungen	633'011	649'100	705'308
391	Dienstleistungen	613'011	629'100	667'308
392	Pacht, Mieten Benützungskosten	20'000	20'000	38'000
398	Übertragungen	–	–	–

Bemerkungen zur Rechnung

340	Zinsfreie Ablösung von Darlehen	366	Abschreibung Gesamtkosten Zonenplanrevision gem. GR-Beschluss 17.8.2021
349	Bezahlte Negativzinsen	39	Verrechnung Leistungen Bauamt und Finanzen an Abteilungen > Erfolgsneutral; Ausgleich durch 39
35	Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen / Fonds		

Erfolgsrechnung – Artengliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
4	Ertrag	26'913'116	26'123'800	29'960'494
40	Fiskalertrag	15'410'080	15'756'800	19'022'817
400	Direkte Steuern natürliche Personen	12'485'885	12'842'800	15'866'198
401	Direkte Steuern juristische Personen	1'251'192	1'400'000	1'078'510
402	Übrige Direkte Steuern	1'657'976	1'500'000	2'061'881
403	Besitz- und Aufwandsteuern	15'027	14'000	16'228
41	Regalien und Konzessionen	–	–	100
412	Konzessionen	–	–	100
42	Entgelte	6'576'355	6'486'500	6'954'500
420	Ersatzabgaben	356'583	285'000	376'794
421	Gebühren für Amtshandlungen	1'173'689	1'289'400	1'369'182
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	3'396'425	3'238'700	3'417'220
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'382'407	1'383'800	1'388'410
425	Erlös aus Verkäufen	148'345	159'600	247'294
426	Rückerstattungen	104'712	90'000	122'946
427	Bussen	14'109	39'000	32'545
429	Übrige Entgelte	87	1'000	108
44	Finanzertrag	1'589'952	555'100	569'507
440	Zinsertrag	8'946	2'900	2'068
441	Realisierte Gewinne FV	–	–	–
442	Beteiligungsertrag FV	8'180	11'700	7'400
443	Liegenschaftenertrag FV	254'761	285'300	265'851
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	1'105'000	–	–
447	Liegenschaftenertrag VV	202'199	250'400	281'513
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	4'800	4'800	4'800
449	Übrige Finanzerträge	6'067	–	7'875

Bemerkungen zur Rechnung

- 40 Details siehe unter Kapitel Fiskalertrag
- 42 Mehreinnahmen Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben / Pflögetaxen Quisisana

Erfolgsrechnung – Artengliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	47'155	48'000	101'770
450	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Fremdkapitals	47'155	48'000	101'770
451	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals	–	–	–
46	Transferertrag	2'369'563	2'341'300	2'319'494
460	Ertragsanteile von Dritten	296'774	293'600	293'682
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	615'951	541'700	490'433
462	Finanz- und Lastenausgleich	6'654	130'800	126'090
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	1'444'801	1'362'800	1'406'268
469	Übriger Transferertrag	5'383	12'400	3'019
48	Ausserordentlicher Ertrag	287'000	287'000	287'000
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	287'000	287'000	287'000
49	Interne Verrechnungen	633'011	649'100	705'308
491	Dienstleistungen	613'011	629'100	667'308
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	20'000	20'000	38'000
498	Übertragungen	–	–	–
9	Abschlusskonten	-253'958	125'900	-2'669'602
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-253'958	125'900	-2'669'602
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	-68'354	125'900	-2'847'067
901	Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals	-185'603	–	177'465
	Gesamtergebnis	-68'354	1'081'300	-2'847'067

Bemerkungen zur Rechnung

- | | |
|---|--|
| <p>45 Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen/Fonds</p> <p>46 Kostenanteil Konkursamt des Kantons / Schulgelder von anderen Gemeinden Primarstufe / Betriebsamt: Kostenanteil Führung Erbschaftsamt Gemeinde Heiden / Kantonsbeitrag Integrative Sonderschulung/Häuslicher Unterricht usw. Primarstufe / Soziale Sicherheit: Eingänge Sozialversicherungen und Rückzahlung durch Unterstützte</p> | <p>48 Auflösung Aufwertungsreserve Kursaal und Schulhaus Gerbe bis 2023</p> <p>49 Verrechnung Leistungen Bauamt und Finanzen an Abteilungen > erfolgsneutral; Ausgleich durch 49</p> <p>901 Details siehe unter Kapitel Spezialfinanzierungen/Fonds</p> |
|---|--|



Investitionsrechnung – Artengliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
5	Investitionsausgaben	7'894'752	9'882'500	3'604'730
50	Sachanlagen	7'607'557	9'306'000	3'318'746
501	Strassen / Verkehrswege	1'893'783	1'730'000	1'639'354
503	Übriger Tiefbau	529'861	1'226'000	1'016'632
504	Hochbauten	4'822'328	6'250'000	614'427
506	Mobilien	299'748	–	11'544
509	Übrige Sachanlagen	61'837	100'000	36'789
52	Immaterielle Anlagen	123'494	285'000	147'683
529	Übrige immaterielle Anlagen	123'494	285'000	147'683
56	Eigene Investitionsbeiträge	163'701	291'500	138'301
561	Kantone und Konkordate	163'701	291'500	138'301
564	Öffentliche Unternehmungen	–	–	–
6	Investitionseinnahmen	1'128'131	16'000	395'048
61	Rückerstattungen	24'783	–	–
613	Tiefbau	24'783	–	–
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'103'349	16'000	395'048
630	Bund	102'913	–	–
631	Kantone und Konkordate	126'857	–	–
632	Gemeinde und Gemeinzwirkverbände	204'714	–	–
634	Öffentliche Unternehmungen	22'384	16'000	64'336
635	Private Unternehmungen	277'480	–	270'711
637	Private Haushalte	369'000	–	60'000
	Nettoinvestition	6'766'621	9'866'500	3'209'682

Bemerkungen zur Investitionsrechnung

504	Neubau Hallensportanlage Gerbe wurde verschoben auf 2024	634	Beiträge an HUFB / Beiträge Sanierung Schwendistrasse
529	Richtplanrevision / Busumsteigeanlage Bahnhofplatz	635	Beiträge Ausbau Nordstrasse
561	Investitionsbeiträge Bahninfrastrukturfonds (BIF) AB, Ostwind, Postauto / geplante Beiträge an Kantonsstrasse wurden nicht fällig	637	Beiträge Parzelle 929

Mittelflussrechnung

	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Betriebliche Tätigkeit			
Ergebnis der Erfolgsrechnung (+ Gewinn / - Verlust)	54'729	68'354	2'847'067
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	1'096'138	1'145'631	1'394'475
- Zu- / + Abnahme Forderungen	-293'357	880'023	-3'009'182
- Zu- / + Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-44'890	-50'221	26'573
- Gewinne /+ Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne / -verluste	-391'000	-1'105'000	-
+ Zu- / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	-190'465	-526'959	225'279
+ Zu- / - Abnahme Rückstellungen	-597	26'042	11'849
+ Zu- / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	172'655	-9'406	-116'126
+ Zu- / - Abnahme Aufwertungsreserve	-287'000	-287'000	-287'000
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen, div. Reservekonten des EK	15'831	131'674	-237'828
Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+ Cash Flow / - Cash Drain)	132'044	273'138	855'108
Investitionstätigkeit			
+ Rückzahlungen Darlehen und Beteiligungen	-	-	-
+ Beiträge für eigene Rechnung	64'164	1'103'349	395'048
+ Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	64'164	1'103'349	395'048
- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	-3'242'832	-7'706'269	-3'466'429
- Eigene Investitionsbeiträge	-28'923	-163'701	-138'301
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-3'271'755	-7'869'970	-3'604'730
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-3'207'592	-6'766'621	-3'209'682
+ Ab- / - Zunahme langfristige Finanz- und Sachanlagen FV	266'885	497'000	-841'775
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	266'885	497'000	-841'775
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'940'707	-6'269'621	-4'051'457
Finanzierungsüberschuss (+) / - fehlbetrag (-)	-2'808'663	-5'996'483	-3'196'349
Finanzierungstätigkeit			
+ Zu- / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'007'000	9'000'000	6'000'000
+ Zu- / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8'000'000	-5'000'000	-3'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'993'000	4'000'000	3'000'000
Veränderung der flüssigen Mittel	- 2'184'337	-1'996'483	-196'349

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Rechnung 2021
1	Aktiven	40'065'394	45'378'955
10	Finanzvermögen	12'992'396	16'490'749
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	801'423	605'074
101	Forderungen	1'248'729	4'257'911
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'101'567	1'074'994
107	Finanzanlagen	753'045	771'775
108	Sachanlagen	9'087'632	9'780'996
14	Verwaltungsvermögen	27'072'998	28'888'205
140	Sachanlagen	23'630'520	25'185'706
142	Immaterielle Anlagen	1'170'116	1'374'736
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	46'250	46'250
146	Investitionsbeiträge	2'226'113	2'281'513
2	Passiven	-40'065'394	-45'378'955
20	Fremdkapital	-30'227'379	-33'238'305
200	Laufende Verbindlichkeiten	-2'532'177	-2'757'456
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'000'000	-
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-187'812	-71'686
205	Kurzfristige Rückstellungen	-108'751	-120'600
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-22'000'000	-28'000'000
208	Langfristige Rückstellungen	-285'000	-285'000
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-2'113'640	-2'003'563
29	Eigenkapital	-9'838'015	-12'140'650
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-2'110'503	-2'108'173
291	Fonds	-40'000	-39'969
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-45'208	80'182
293	Vorfinanzierungen	-	-
295	Aufwertungsreserve	-861'000	-574'000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-2'017'197	-1'887'516
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-4'764'107	-7'611'174
	Jahresergebnis	-68'354	-2'847'067

Bemerkungen zur Bilanz

108	Kauf Parzelle 2148 Bissau	206	Aufnahme Darlehen
14	Übertragung Nettoinvestitionen und Abschreibungen	208	Ablösesumme Seeallee
		29	Details siehe unter Kapitel Eigenkapitalnachweis (S. 56)

Finanzkompetenz des Gemeinderates

Die Finanzkompetenz des Gemeinderates wird in Abhängigkeit zum Ertrag einer Steuereinheit (ESE) festgelegt.

Finanzkompetenzen 2022	Kompetenz Gemeinderat	Fakultatives Referendum	Obligatorische Abstimmung
	bis 3 % ESE	3 – 10 % ESE	über 10 % ESE
Neue, einmalige Ausgaben oder Verminderungen von Einnahmen	bis 137'000	ab 137'000	ab 457'000
	bis 1 % ESE	1 bis 3 % ESE	über 3 % ESE
Neue, wiederkehrende Ausgaben oder Verminderungen von Einnahmen	bis 45'000	ab 45'000	ab 137'000
Gebundene Ausgaben und Änderungen im Finanzvermögen	ohne Beschränkung		

Der Ertrag einer Steuereinheit, 1,0 ESE, beträgt CHF 4'579'000. Dieser Betrag basiert auf 3,7 Steuereinheiten des Gemeindesteuersatzes im Verhältnis zum Steuerertrag von CHF 16,945 Mio. der natürlichen und juristischen Personen.

Ertrag Steuereinheit	Steuerertrag 2020	Steuereinheiten	Ertrag einer Steuereinheit (ESE)
Steuerertrag (Kontogruppe 400+401)	16'945'000	3,7	4'579'000

Finanzhaushaltsgesetz

Art. 6 Ausgaben

a) Grundlagen

¹⁾ Ausgaben sind die Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben. Reine Umschichtungen im Finanzvermögen gelten nicht als Ausgaben.

²⁾ Jede Ausgabe setzt eine Rechtsgrundlage, einen Voranschlagskredit und eine Ausgabenbewilligung des zuständigen Organs voraus.

Abs. 1 dieses Artikels definiert den Begriff der Ausgabe, welcher finanzrechtlich von grosser Bedeutung ist. Eine Ausgabe in diesem Sinne entsteht bei der Verwendung von Finanzvermögen zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe. Wichtig ist deshalb die Unterscheidung zwischen **Finanz- und Verwaltungsvermögen**. Das Finanzvermögen umfasst die Vermögenswerte, die rechtlich frei realisierbar sind und über die für beliebige Ausgabezwecke verfügt werden kann. Für ihre Bewirtschaftung gelten kaufmännische Grundsätze. Im

Gegensatz dazu umfasst das Verwaltungsvermögen diejenigen Vermögenswerte, die unmittelbar für die Erfüllung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe benötigt werden und deshalb zweckgebunden und nicht frei realisierbar sind (vgl. Art. 31 Abs. 2). Die Einnahmen eines Gemeinwesens bilden zunächst allgemeine Staatsmittel, gehören also zum Finanzvermögen. Durch die Bindung der freien Mittel im Hinblick auf die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe entsteht eine Ausgabe im finanzrechtlichen Sinne. Dies hat entweder einen Verzehr der Mittel (= Aufwand in der Erfolgsrechnung) oder eine Zunahme des Verwaltungsvermögens in der Bilanz (= Investitionsausgaben) zur Folge.

Von der Ausgabe zu unterscheiden ist die Anlage von Finanzvermögen. Werden die freien Mittel nicht für die öffentliche Aufgabenerfüllung gebunden, spricht man von einer Anlage von Finanzmitteln. Sie stellt deshalb eine reine Umschichtung im Finanzvermögen dar und wird nicht als Ausgabe betrachtet.

Bau und Gemeindeentwicklung

Zentrumsentwicklung

Der Gemeinderat setzt den Fokus auf die Zentrumsentwicklung. Ziele sind unter anderem die Belebung des Dorfzentrums, Attraktivitätssteigerung für den Detailhandel und die Gastronomie, Schutz des Ortsbildes, Förderung von Tourismus und Gesundheitsregion sowie die sinnvolle Umnutzung und Gestaltung des Kirchplatzes.

Die Zentrumsentwicklung hat sich unter anderem dem Thema Parkierung angenommen. Investoren planen eine Tiefgarage mit Mehrfamilienhäusern hinter dem Haus Krone. Damit besteht die Möglichkeit oberirdische Parkplätze in die Tiefgarage zu verlegen und dadurch das Zentrum von parkierten Fahrzeugen zu entlasten. Für die Detaillisten und die Hotellerie könnten dadurch die von ihren Kunden benötigten Parkplätze besser organisiert werden. Die geplante Tiefgarage liegt im Schwerpunkt des Dorfzentrums und dem neuen Bahn- und Bushof. Die Entwicklung des Zentrums ist stark abhängig von der Umsetzung der Tiefgarage. Die Mehrheit der Projekte im Rahmen der Zentrumsentwicklung werden sich zeitlich an dem Planungsstand der Tiefgarage orientieren müssen. In diesem Jahr konnten die städtebaulichen Anforderungen und Möglichkeiten für eine Tiefgarage hinter dem Haus Krone erarbeitet werden.

Besuchen Sie die Homepage www.zentrumsentwicklung-heiden.com und lassen Sie sich in die Zukunft von Heiden entführen. Der Masterplan dient dem Gemeinderat und der Verwaltung als Arbeitsinstrument und wird laufend angepasst.

Neuer Bahn- und Bushof

Die Appenzeller Bahnen und die Gemeinde Heiden müssen ihre Infrastrukturen bis Ende 2023 behindertengerecht umbauen. Dem Kredit für die Verlegung und den Neubau des Busbahnhofes hat die Bürgerschaft im September 2020 zugestimmt. Bis Ende 2021 konnte das Planerwahlverfahren abgeschlossen werden. Aufgrund eines Rekurses gegen den Entscheid des Planerwahlverfahrens haben sich die weiteren Schritte (Vergabe der Planeraufträge und die Erarbeitung des Baugesuches) in das Jahr 2022 verschoben.

Die Haltestellen im Dorf wurden im Zusammenhang mit der Variante Neuer Bahn- und Bushof geprüft. Mit dem Ziel das Dorfzentrum besser zu erschliessen wurde planerisch und in Zusammenarbeit mit der PostAuto AG die Haltestellen erweitert und optimiert.

In Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt werden jene Bushaltestellen, welche nicht vom Neubau des Bahn- und Bushof und weiteren Ausbau- und Sanierungsprojekte des kantonalen Tiefbauamtes betroffen sind, in den nächsten Jahren laufend behindertengerecht umgebaut. Für den Umbau und den Neubau der Haltestellen wurde eine Zeitmatrix erarbeitet, welche auch die Abhängigkeiten der verschiedenen Projekte aufzeigt. Mit den Planungsarbeiten wurde gestartet und verschiedene Gespräche bereits geführt. Für die Optimierung der Haltestellen wird im Jahr 2022 das Verkehrsregime Zentrum erarbeitet.

Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)

Werdstrasse

Das kantonale Tiefbauamt plant die Werdstrasse zu sanieren. Die Ansprüche an Verkehrsflächen sind heute sehr hoch und vielfältig. Die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts ist das heutige Werkzeug für die Auseinandersetzung aller Anspruchsgruppen. Sowohl der Kanton wie auch die Gemeinde ist der Meinung, dass die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts dafür der richtige Weg ist. Das Betriebs- und Gestaltungskonzept vom Februar 2019 wurde in diesem Jahr überarbeitet; beziehungsweise es wurden Varianten erarbeitet. Die Projektsteuerungsgruppe hat die Vorschläge gegenübergestellt und momentan werden die letzten Details finalisiert. Für das Jahr 2022 ist die Erarbeitung des Projekts mit Materialisierung und den Kosten terminiert. Die Projektverantwortung liegt beim kantonalen Tiefbauamt.

Quartierschliessung Nord

Der Quartierplan Nord-Ost sowie das Strassenprojekt Nordstrasse 1. Etappe sind seit Anfang 2020 rechtskräftig. Bis Ende 2020 wurde das Gebäude an der Seeallee 16 abgebrochen, die provisorische Lindenkreuzung erstellt, die restlichen Verträge abgeschlossen sowie alle Werkleitungen koordiniert und geplant. Der Baustart erfolgte wie geplant Ende April 2021. Die Strasse mit den Werkleitungen ist, bis auf den Deckbelag, fertig erstellt. Die Arbeiten sind grösstenteils bereits abgerechnet und es zeigt sich, dass der Kostenvoranschlag nicht überschritten wird.

Baulinienplan Sonnenberg

Zur vollständigen Erschliessung des oberen Sonnenbergs lagen im Jahr 2015 der Baulinienplan Sonnenberg sowie die Strassenbauprojekte zur Verlängerung der Sonnenbergstrasse öffentlich auf. Dagegen wurden Rechtsmittel ergriffen. Das Obergericht stützte den Gemeinderat und wies die Beschwerde gegen den Baulinienplan in dritter Instanz ab. Der Entscheid wurde nicht ans Bundesgericht weitergezogen, womit der Baulinienplan in Rechtskraft erwuchs. Die Grundeigentümer führen dazu Abklärungen und erarbeiten verschiedene Projektvarianten. Der Planungsstand Ende 2021 entspricht jenem von Ende 2019.

Teilzonenplan und Quartierschliessung Unterer Werdbüchel

Der untere Werdbüchel ist noch nicht überbaut. Rund ein Drittel der Fläche liegt zwar innerhalb des Baugebietes, ist aber noch keiner Bauzone zugeordnet. Die Grundeigentümerin (Heller AG) plant das Gebiet mit Mehr- und Einfamilienhäusern zu überbauen. Zur Konkretisierung der Bauabsichten wurde 2013/2014 ein raumplanerisches und architektonisches Workshopverfahren durchgeführt und der Bevölkerung vorgestellt. Bevor die weiteren Planungsarbeiten abgeschlossen werden können, muss die Zonenkonformität hergestellt werden. Das neue Raumplanungsgesetz lässt eine Einzonung nur bei gleichzeitiger Auszonung von Ersatzflächen zu. Der Grundeigentümer hat solche Ersatzflächen gefunden. Die Abteilung Raumentwicklung AR steht dem vorgeschlagenen Zonenabtausch positiv gegenüber. Gleichzeitig hat die Heller AG das Überbauungsprojekt verfeinert. Die positive Vorprüfung vom kantonalen Amt für Raumentwicklung ist Mitte 2020 eingegangen und die darin enthaltenen Auflagen wurden in den Planungsunterlagen angepasst. Bis Ende 2021 konnten das Thema Erschliessung und das Mitwirkungsverfahren abgeschlossen werden. Das Ergebnis des Mitwirkungsverfahrens kann man als Pattsituation in der Erschliessungsfrage bezeichnen. Hingegen ist die Überbauung in jeder Hinsicht positiv bewertet worden. Die Sachverhalte für das Auflageverfahren befinden sich in der finalen Endphase.

Baugesuchsstatistik

	2017	2018	2019	2020	2021	+/-
Baugesuche	137	133	143	130	190	+46 %
Abgelehnte Baugesuche	3	0	2	2	1	-50 %
Zurückgezogene Baugesuche	1	1	1	3	2	-33 %
Erteilte Baubewilligungen ¹⁾	121	130	125	115	183	+59 %
davon Bauermittlungen	5	4	10	6	5	-17 %
Baumeldungen	52	50	51	48	98	+105 %
kleine Gesuche (Energie, Kanalisation)	16	16	16	6	27	+350 %
Baugesuche mit Einsprachen / Rekursen	9	11	13	11	6	-46 %

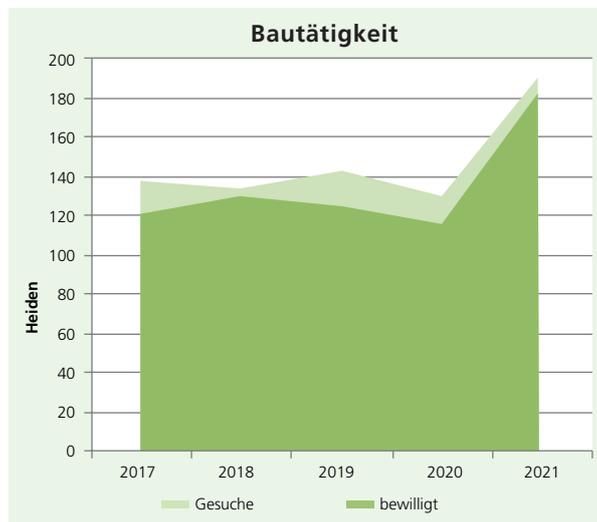
1) Abweichungen möglich wegen offener Gesuche aus Vorjahren

Deponie Fuchsloch

Die Deponiegestaltung entspricht nicht dem im Jahr 2008 bewilligten Projekt. Im Herbst 2012 rutschte eine grosse Menge Schüttgut in den angrenzenden Wald. Unterdessen ist das Material wieder aus dem Wald entfernt worden. Für den Quartierplan Deponie Fuchsloch wurde zum zweiten Mal ein Projektänderungsgesuch eingereicht. Darüber hat das Departement Bau und Volkswirtschaft einen Nichteintretensentscheid gefällt, wogegen seitens Grundeigentümer Beschwerde erhoben wurde. Das Obergericht hat Mitte 2020 einen Entscheid getroffen. Die Umsetzung liegt in der Verantwortung des zuständigen kantonalen Amtes. Der Status dieses Geschäftes ist bis 2021 identisch mit dem Vorjahr.

Baugesuche

Die Zahl der eingereichten Baugesuche liegt mit 190 weit über dem langjährigen Mittel. Vor allem stieg die Anzahl Baugesuche für den Ersatz von Heizungen, was damit zu tun hat, dass eine Anpassung des Energiegesetzes bevorsteht, in welchem der Einsatz von fossilen Brennstoffen nur noch mit entsprechenden Auflagen bewilligungsfähig sein wird.



Rechtsmittelverfahren im Bauwesen

Gegen sechs Bauvorhaben wurde das Rechtsmittel ergriffen. Diese Zahl liegt etwas tiefer als das langjährige Mittel.

Denkmalpflegebeiträge

Es wurden total zwölf Denkmalpflegebeitragsgesuche im 2021 gesprochen. Beiträge werden geleistet für anrechenbare Mehrkosten für den Erhalt von Bauten in der Ortsbildschutzzone von nationaler oder kommunaler Bedeutung. Die Gemeinde beteiligt sich mit 20, respektive 40 Prozent an diesen Mehrkosten. Dem Konto 3120.3637.00 wurden dafür CHF 38'823 und dem Konto 3120.3632.00 CHF 8'437 belastet.

Infrastruktur

Liegenschaften

Die Unterhaltsarbeiten bei den Liegenschaften belaufen sich im üblichen Rahmen.

Haus Müllersberg (Gruppenunterkunft) und Remise

Das Haus war ca. 61 Prozent der Zeit belegt. Die erfreulich hohe Belegung erreicht fast das Niveau von 2019 (65 Prozent), nachdem diese im Jahr 2020 Covid-19-bedingt auf 30 Prozent fiel. Dies ist auch zurückzuführen, dass das Militär wieder den Müllersberg belegt hat (Kontogruppe 9630).



Haus Müllersberg

Militärische Einquartierungen

Sämtliche vier geplanten WK in Heiden konnten durchgeführt werden. Dies ergab Einnahmen von rund CHF 172'000 (Konto 1610.4472.00 / 9630.4430.00).

Dienstleistungen Bauamt für andere Ressorts

Die Einnahmen für die jährlichen Einsätze der Bauamtsmitarbeitenden für andere Ressorts beliefen sich auf CHF 520'000 (Konto 0220.4910.00). Im Konto Winterdienst wurden Mehrausgaben von CHF 95'000 verbucht (Konto 6150.3141.60). Dies ist vor allem auf einen ausserordentlichen strengen Winter Anfang 2021 zurückzuführen.

Schwimmbad

Das Schwimmbad Heiden war an 128 Tagen geöffnet und durfte 20'199 Eintritte verbuchen. Die geringeren Besucherzahlen (2020: 23'912) sind vor allem auf den regnerischen Sommer zurück zu führen. Um die gesamte Schwimmbadanlage in einem guten Zustand zu erhalten und Korrosionsschäden zu vermeiden, werden jährlich Malerarbeiten von rund CHF 8'000 getätigt.

Zusätzlich wurden auch die Fallschutzbeläge beim Spielplatz im Schwimmbad ersetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 41'000 (Kontogruppe 3411).



Spielplatz
Schwimmbad

Rathaus

Die sechs sanierungsbedürftigen Holzrollläden beim Erdgeschoss wurden ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf CHF 16'000 (Konto 0290.3144.00).



Rathaus Holzrollläden

Friedhof

Die defekte Pflasterung und die mangelhafte Koffierung beim Haupteingang mussten saniert und ersetzt werden. Gleichzeitig wurde auch das defekte Haupteingangstor saniert. Die Kosten belaufen sich auf CHF 44'000 (Konto 7710.3143.00).



Pflasterung beim Friedhof

Spielplätze

Bei diversen Spielgeräten wurde der bestehende Fallschutz ersetzt respektive erneuert. Die Kosten belaufen sich auf CHF 14'000.

Öffentliche Beleuchtung

Im Jahr 2021 wurden bauliche Unterhaltsarbeiten bei der öffentlichen Beleuchtung durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 30'000 (Konto 6151.3149.00).

Ausbau Nordstrasse

Die Nordstrasse mit dem Knoten Lindenplatz wurde auf einer Länge von rund 180 m saniert und neugestaltet. Die Fahrbahnbreiten variieren zwischen 4,4 und 5,5 m. Gleichzeitig wurden die Schmutz- und Meteorwasserkanalisation und die Werksleitungen (Wasser, Elektrizität, öffentliche Beleuchtung, Gas, Cablecom und Swisscom) vollständig erneuert. Der Knoten Lindenplatz (Einfahrt in beziehungsweise aus der Kantonsstrasse) berücksichtigt die erforderlichen Sichtweiten auf den Gehweg und die Kantonsstrasse. Zudem ist das Kreuzen zweier Personenwagen möglich, sodass wartende einmündende Fahrzeuge den Verkehrsfluss nicht behindern. Der Einbau des Deckbelags wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt. Die Gesamtkosten (Strassenbau und Kanalisation) belaufen sich bis Ende 2021 auf CHF 1,7 Mio. (Konto 6150.5010.00; INV 00056).



Nordstrasse mit Einlenker

Sanierung Schwendistrasse (Abschnitt Thalerstrasse bis Brücke Mattenbach)

Der Projektperimeter von total rund 860 m Länge wurde in zwei Sanierungsabschnitte unterteilt. Im ersten Abschnitt wurden ab der Thalerstrasse bis zur Mattenweid die bestehende Strassenentwässerung sowie die Randabschlüsse saniert und teilweise ersetzt. Zusätzlich wurde im Bereich Mattenweid die hangseitig rutschgefährdete Böschung mittels Y-Drainage-Filterbetonriegel entwässert und gesichert. Der mangelhafte Deckbelag wurde auf der gesamten Abschnittslänge ersetzt. Im zweiten Abschnitt Mattenweid bis Brücke Mattenbach wurde die Schmutzwasserkanalisation erneuert und die Strassenentwässerung saniert. Die bestehenden Beläge konnten belassen werden. Als Belagsverstärkung wurden zusätzlich 7 cm Tragdeckbelag eingebaut. Zusätzlich wurden über den gesamten Sanierungsperimeter Teilanlagen der elektrischen Anlagen, der Swisscom und der UPC erneuert sowie neue Kiesbankette erstellt. Die Kosten belaufen sich bis Ende 2021 auf CHF 540'000 (Konto 6150.5010.00; INV 00079).



örtlicher Ersatz Strassenabschlüsse, best. Deckschicht gefräst



Erstellung Bodennägel und Mikropfähle

Rutschsanierung Schwendi

Der Hangrutsch entlang der Schwendistrasse zwischen den Weilern Schwendi und Matten wurde ebenfalls saniert. Im Vorfeld wurden durch die FS Geotechnik AG Untersuchungen durchgeführt und ein Sanierungsprojekt erstellt. Die Bauleitung erfolgte durch die Wälli AG Ingenieure. Zur Sicherung der Strasse wurde ein Stützriegel mit Bodenverdübelung (schräge Boden-/Felsnägel, vertikale Mikropfähle) erstellt. Zusätzlich wurden Drainagebohrungen zur kontrollierten Ableitung des Hangwassers aus dem Untergrund gebohrt, um ein bergseitiges Fortschreiten der Rutschung zu verhindern. Das anfallende Wasser wird mit einer neuen Ableitung dem Vorfluter zugeführt. Das Bauwerk erstreckt sich über rund 22 m. Die Kosten belaufen sich bis Ende 2021 auf CHF 245'000 (Konto 6150.5010.00; INV 00079).



Abwasserbeseitigung / Kanalisation / Meteorwasser

Die öffentlichen Entwässerungsleitungen und private Schmutzwasserleitungen werden in den nächsten drei Jahren etappenweise gereinigt und der bauliche Zustand durch Kanal-TV-Aufnahmen festgestellt. Im Jahr 2022 wird die dritte Etappe ausgeführt. Die Kosten belaufen sich bis Ende 2021 auf CHF 533'000 (Konto 7201.5030.00; INV 00078).

Zudem wurden diverse Schachtreparaturen sowie Unterhaltsarbeiten (Fräs- und Spülarbeiten) durchgeführt. Diese Kosten belaufen sich auf CHF 60'000 (Konto 7201.3143.00).

Ersatzanschaffung Profihopper

Der defekte Rasenmäher «Profihopper» musste ausserplanmässig ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 60'000 (Konto 6150.3111.00).



Profihopper

Standort und Kultur

Allgemeines

Im Juni 2021 übernahm Stefan Züst als neu gewählter Gemeinderat das Ressort Standort und Kultur.

Märkte/Anlässe

Nach einem erneuten Lockdown Anfang 2021 wurden die Covid-19-Massnahmen ab Anfang März wieder schrittweise gelockert. Der Frühlingsmarkt durfte, wenn auch in verkleinerter Form und mit Schutzkonzept, stattfinden. Zusammen mit den Hädler Detaillisten, dem Flohmarkt und der Bimmelbahn wurde der Frühling begrüsst.



Bimmel-Bahn am Frühlingsmarkt.

Der Hädler Jahrmarkt sowie der Adventsmarkt konnten im gewohnten Rahmen stattfinden und erfreuten sich über viele Besucher.



Der Jahrmarkt fand bei wunderbarem Herbstwetter statt.

Ebenfalls viele Teilnehmende verzeichnete der Neuzuzüger-Anlass im September, an welchem die Neuzugezogenen der letzten zwei Jahre durch die Gemeinderäte begrüsst wurden. Nach einem Besuch bei verschiedenen Hädler Detaillisten fand der Abschluss bei Wurst und Bier auf dem Dunant-Platz statt. Hier ergab sich die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen.

Kultur, Sport und Freizeit

Die Gemeinde unterstützt örtliche Vereine mit Beiträgen. Die Unterstützung erfolgt nach verschiedenen Kriterien wie zum Beispiel Jugendarbeit, Anzahl Mitglieder, gemeinnützige Ziele usw. Die Beträge für das Museum Heiden und das Henry-Dunant-Museum beruhen auf Leistungsvereinbarungen.

Die Gemeinde unterstützt in normalen Jahren Einzelprojekte mit verschiedenen Ausrichtungen und Trägerschaften. Mit CHF 50'000 aus dem Ida Wagner-Rüesch-Fonds wurde der Verein Dunant Museum für die Neupositionierung und die Umsetzung des Dunant Plaza in der ehemaligen Krone unterstützt. Auch das «heiden festival» konnte dieses Jahr, wenn auch etwas später, wieder stattfinden und erhielt von der Gemeinde einen Beitrag von CHF 15'000.

Die Beiträge an die Bibliothek, die Ludothek, das Kino, die Museen und an sportliche Aktivitäten tragen dazu bei, dass Heiden eine lebendige Gemeinde bleibt. Die Gemeinde unterstützt auch weitere Institutionen. Dazu gehören auch Beiträge für die Denkmalpflege, den Heimatschutz, die Bundesfeier und das Gemeindemitteilungsblatt «aufwind».

Öffentlicher Verkehr

Der öffentliche Verkehr ist für Heiden von grosser Bedeutung. Heiden gehört beim öffentlichen Verkehr zu den gut erschlossenen Gemeinden. Die Gemeinde übernimmt einen Anteil der Grundkosten auf Basis eines Vertrages mit dem Kanton.

Tourismus

Die Beiträge für Kurverein und Appenzellerland Tourismus AG (ATAG) beruhen auf einer Leistungsvereinbarung und sind gleichgeblieben wie letztes Jahr. Aufgrund der erfreulich hohen Logiernächten und den damit verbundenen Einnahmen von Kurtaxen fiel der variable Gemeindebeitrag gegenüber den letzten Jahren deutlich geringer aus.

Umwelt

Abfallwirtschaft (Kontogruppe 7301)

Defizit Abfallwirtschaft

Das Defizit in der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft reduzierte sich 2021 von CHF 101'000 auf CHF 59'000. Zum Abbau des Defizits haben neben den Einnahmen aus der Kehrichtgrundgebühr auch gestiegene Wertstoffpreise sowie eine höhere Rückvergütung der A-Region beigetragen. Diese Rückvergütungen an die Gemeinden werden aus den Rechnungsüberschüssen der A-Region finanziert. Neben dem Rechnungsergebnis bemisst sich der Betrag der Rückvergütung auch an der Einwohnerzahl, der Altpapier- und Kehrichtmenge sowie an einem Beitrag für die KUH-Bag-Sammlung.

Grüngutsammlung

Die Gemeinde bietet für pflanzliche Abfälle eine Grüngut-Strassensammlung an. Pro Leerung eines 240-l-Containers ist eine Grüngutmarke im Wert von CHF 12 zu erwerben. Die Grüngutabfuhr ist für die Gemeinde nicht kostendeckend. 2021 resultierte ein Defizit in der Grüngutsammlung von CHF 4'800 beziehungsweise CHF 9 pro 240-l-Container. Die Gebühr von CHF 12 pro Grüngutmarke wurde so gewählt, dass die Entsorgung mit der Grüngutsammlung günstiger ist als die Entsorgung mittels Kehrichtsack. Dadurch besteht ein Anreiz, Grüngut separat zu sammeln und damit zur Abfallreduktion beizutragen.

Halbunterflurcontainer (INV00076)

2021 konnten sechs weitere Halbunterflurbehälter in Betrieb genommen werden. Damit standen der Bevölkerung Ende 2021 13 öffentliche Halbunterflurbehälter an zehn Standorten für die Kehrichtentsorgung zur Verfügung. Diese decken rund $\frac{1}{3}$ des Gemeindegebietes ab. In Anlehnung an die Ziele der A-Region soll der Bau von Halbunterflurbehältern bis 2029 grösstenteils abgeschlossen sein.

Energie



Energiestadt (Kontogruppe 7690)

2021 sind aus dem Förderprogramm Energiestadt rund CHF 45'000 für private Projekte ausgezahlt worden. Die Förderung setzte sich zusammen aus 27 Gesuchen für energieeffiziente Grosshaushaltsgeräte, 15 privaten Photovoltaikanlagen, 11 Fenstersanierungen, 1 Regenwassernutzungsanlage und 1 thermischer Solaranlage.

Im Rahmen einer Situationsanalyse wurde das Schulhaus Wies von einem externen Energieberater hinsichtlich Energiesparpotential untersucht. Die Beratung wurde im Rahmen des PEIK Programms von EnergieSchweiz finanziell unterstützt (Nettokosten CHF 3'000). Im abschliessenden Bericht wurde eine Optimierung der Heizungssteuerung und Warmwasserzirkulation, eine Betriebszeitenoptimierung der Lüftungen sowie der Ersatz vereinzelter Umwälzpumpe empfohlen. Diese Massnahmen wurden inzwischen bereits umgesetzt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die Sanierung der Fenster und der Beleuchtung geprüft.

Energierregion AüB

Die Gemeinden Heiden, Grub AR, Rehetobel, Reute, Walzenhausen und ab 2022 auch Lutzenberg, bilden zusammen die Energiestadt-Region AüB. Ein auf Mai 2021 geplanter Elektromobilitätstag musste Covid-19-bedingt ein weiteres Mal auf 2022 verschoben werden. Die Kosten für den Elektromobilitätstag (CHF 6'000 Anteil Heiden) werden aus einem Fördertopf finanziert, welcher durch die Mitgliedergemeinden einwohnergewichtet gespiesen wird (CHF 10'000 jährlicher Anteil Heiden). Neben Projekten und Anlässen werden auch die Kosten für die Rezertifizierung und Mitgliedschaft im Trägerverein und die Fachbegleitung durch einen Energiestadtberater über diesen Fonds finanziert.

Einfache Gesellschaft «Strom vom Kirchendach»

Der Sonnenstatistik des Bundesamtes für Meteorologie und Klimatologie der Schweiz kann für unsere Region entnommen werden, dass mit 1'990 Sonnenstunden im Jahr 2020 gegenüber 1'688 Stunden im vergangenen Jahr einen Rückgang von 302 Stunden oder rund 15 Prozent zu verzeichnen ist.

Natürlich ist die Stromproduktion einer PV-Anlage nicht alleine abhängig von den Sonnenstunden, aber einen nicht unbedeutenden Einfluss haben sie doch.

Im Berichtsjahr 2021 konnte mit der Anlage 58'511 kWh erzeugt werden. Dies entspricht gegenüber dem Rekordjahr 2020 mit 63'598 kWh einem Minderertrag von 5'087 kWh oder -8 Prozent, was sich natürlich auch in den Finanzkennzahlen widerspiegelt.

Den Einnahmen aus Stromverkauf in der Höhe von CHF 24'633 stehen Ausgaben inklusive Abschreibungen und Zinsen im Betrag von CHF 14'446 gegenüber. Das Vermögen erfuhr gegenüber dem Vorjahr einen Zuschuss von CHF 10'187 und beträgt neu CHF 69'029.



Personelles

Dienstjubiläen

10 Jahre

Michael Bischof, Betriebs-/Konkurs-/Erbschaftsamt
 Karin Bischofberger, Betriebs-/Konkurs-/Erbschaftsamt
 Bernadette Engler, Primarschule
 Sandra Frauenfelder, Alters- und Pflegeheim Quisisana
 Maja Maier, Alters- und Pflegeheim Quisisana
 Franziska Wasserer, Primarschule

15 Jahre

Cornelia Kellenberger, Hausdienst Rathaus
 Claudius Platzer, Betriebs-/Konkurs-/Erbschaftsamt
 Margot Seitz, Alters- und Pflegeheim Quisisana
 Daniel Staub, Sekundarschule

20 Jahre

Sabine Loppacher, Primarschule
 Monika Niedermann Signer, Sekundarschule

25 Jahre

Angela Germann Meyer, Primarschule

Beschäftigte	Stellen	Anzahl	Stellen	Anzahl
	2020	2020	2021	2021
Verwaltung	21,1	30	21,3	30
Bauamt	3,6	4	3,6	4
Schwimmbad	1,0	1	1,0	1
Altersheim	28,4	39	31,9	44
Schule	45,3	68	46,6	71

Lernende	Stellen	Anzahl	Stellen	Anzahl
	Verwaltung	4,0	4	4,0
Altersheim	2,0	2	4,0	4
Praktikanten Schule	7,2	10	8,0	12
Praktikanten Altersheim	1,0	1	0,0	–

Mutationen	Stellen	Anzahl	Stellen	Anzahl
	Eintritte	23,7	44	22,5
Austritte (inkl. Pensionierungen)	20,9	49	21,2	28

Pensionierungen

Cornelia Kellenberger, Hausdienst Rathaus
 Angelica Ostler, Alters- und Pflegeheim Quisisana
 Claudius Platzer, Betriebs-/Konkurs-/Erbschaftsamt

Lehrabschlüsse

Andrea Abreu Azevedo, Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung (E-Profil)

Der Gemeinderat dankt den erfolgreichen Lehrabsolventen, allen Mitarbeitenden der Verwaltung, in den Kommissionen und Projekten, wie auch allen weiteren Personen, die sich für die Gemeinde eingesetzt haben, ganz herzlich für ihr Engagement.

Kommunale Abstimmungen

28. November 2021	Ja	Nein	Entscheid
Voranschlag 2022	487	1'413	abgelehnt

Einwohnerdienste

Einwohnerstatistik

Einwohnerbestand per 31. Dezember

	2005	2010	2015	2020	2021	+/-
männlich	1'983	1'974	2'097	2'094	2'122	1,3 %
weiblich	2'030	2'027	2'087	2'103	2'116	0,6 %
Total	4'013	4'001	4'184	4'197	4'238	1,0 %
Schweizer/innen	3'291	3'255	3'326	3'309	3'339	0,9 %
Ortsbürger/innen	423	438	464	423	435	2,8 %
Ausländer/innen	722	746	858	888	899	1,2 %
-mit Niederlassungsbewilligung C	533	539	590	604	589	-2,5 %
-mit Aufenthaltsbewilligung B	158	183	208	245	269	9,8 %

Konfessionsanteile

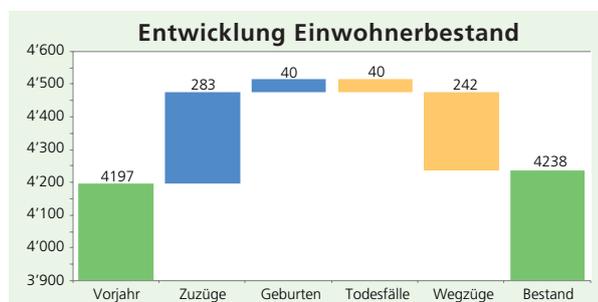
Evangelisch-reformiert	1'737	1'608	1'581	1'374	1'344	-2,2 %
Römisch-katholisch	1'221	1'206	1'258	1'211	1'205	-0,5 %
Übrige / andere Konfession	1'055	1'187	1'345	1'612	1'689	4,8 %

Weitere statistische Daten

Geburten			37	38	40	5,3 %
Eheschliessungen			24	44	42	-4,5 %
Todesfälle			39	43	40	-7,0 %
Zuzüge			308	288	283	-1,7 %
Wegzüge			232	298	242	-18,8 %
Mutationen im Einwohnerregister			2'379	2'019	2'433	20,5 %

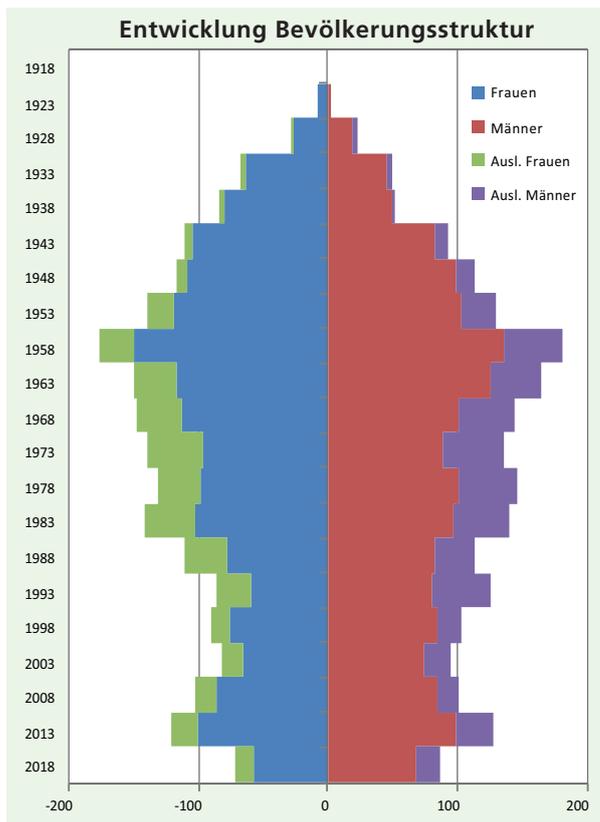
Einwohnerbestand

Der Einwohnerbestand von Heiden hat sich im 2021 deutlich über die 4'200-Marke entwickelt. Ende Jahr waren 4'238 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet, dies entspricht einem Zuwachs von 1 Prozent. Die 40 Geburten haben sich mit der Anzahl Todesfällen ausgeglichen. Erfreulich und eher aussergewöhnlich sind die wenigen Wegzüge. In den letzten 5 Jahren sind stets 260 oder mehr Personen von Heiden weggezogen. Im 2021 belief sich die Anzahl Wegzüge auf nur 242 Personen.



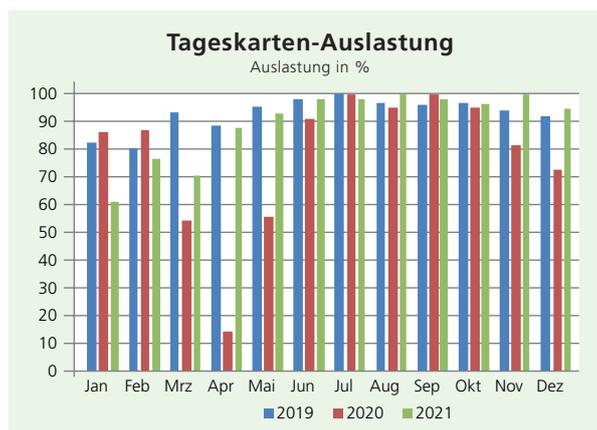
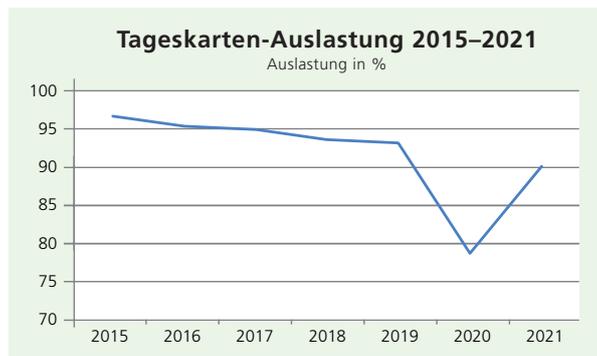
Altersbaum

Anhand des Altersbaums kann die Bevölkerungsstruktur in Heiden gut nach Alter aufgezeigt werden. Deutlich zu erkennen ist, dass in unserer Gemeinde über 15 Prozent, nämlich über 670 Personen im Alter zwischen 55 und 65 Jahren wohnen. Auffallend sind auch die grossen Jahrgänge 2010 – 2016 mit über 330 Kindern gegenüber den kleinen Jahrgängen 2000 – 2005. Ab 75 Jahre und älter gibt es deutlich mehr Frauen als Männer in Heiden.



Tageskarten-Auslastung

Die Auslastung der Tageskarten hat sich im 2021 wieder auf fast 90 Prozent normalisiert, dies sicherlich auch dank der Reduktion der Anzahl Tageskarten ab Juli 2020 von 4 auf 2 Stück. Die Verkaufszahlen sind ab Sommer mindestens so hoch wie vor Covid-19 im Jahr 2019. Anfangs Jahr bestanden verschärfte Covid-19-Massnahmen (zum Beispiel Home-Office-Pflicht), was sich auch bei der Tageskarten-Auslastung niederschlägt.

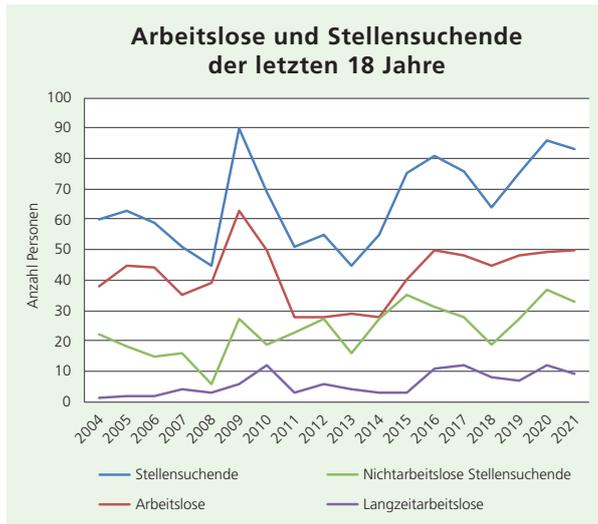


Haben Sie gewusst?

Die Gemeinde Heiden bietet Tageskarten zum halben Preis an. Sind GA-Tageskarten am Gültigkeitstag noch verfügbar, werden diese ab 09.00 Uhr zum Preis von CHF 22,50 abgegeben. Ebenfalls freie Tageskarten für Samstag und Sonntag sowie Feiertage können am Freitagnachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr zum halben Preis bezogen werden. Im Jahr 2021 haben 45 Einwohnerinnen und Einwohner von diesem Angebot profitiert.

Einwohnerdienste

Arbeitslose und Stellensuchende



Anhand der Anzahl Stellensuchenden (blaue Kurve) werden die Hochs und Tiefs der letzten 18 Jahren gut sichtbar. Das Jahr 2009 (nach der Finanzkrise) bildet mit 90 Stellensuchenden den höchsten Punkt ab. Danach hat sich die Kurve abgeflacht und sich in den folgenden Jahren bei ca. 50 Personen eingependelt. Ab 2015 stieg die Anzahl der Stellensuchenden wieder an und belief sich im 2020 und 2021 sogar wieder auf über 80 Personen. Ob auch dieses Hoch irgendwann nach Covid-19 wieder sinkt, wird die Zukunft weisen.

Erläuterungen/Definition

Stellensuchende: Total aller Personen, die beim RAV gemeldet sind und eine Stelle suchen. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Die Zahl setzt sich zusammen aus dem Total aller registrierten Arbeitslosen und dem Total der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (vgl. unten).

Arbeitslose: Total aller registrierten Stellensuchenden, die am Stichtag ohne jegliche Beschäftigung sind (sofort vermittelbar).

Nichtarbeitslose Stellensuchende: Total aller registrierten Stellensuchenden, die am Stichtag aus verschiedenen Gründen (zum Beispiel Kündigungsfrist ist noch nicht abgelaufen, Zwischenverdienst ist vorhanden, Teilnahme an einer arbeitsmarktlichen Massnahme) noch eine Beschäftigung haben (nicht sofort vermittelbar).

Langzeitarbeitslose: Total aller registrierten Stellensuchenden, die seit über einem Kalenderjahr eine (feste) Anstellung suchen; unabhängig davon, ob sie am Stichtag noch eine Beschäftigung haben oder nicht.

Soziales

Sozialamt

Der Fokus hätte im Jahr 2021 vor allem auf der Wiedereingliederung und Beschäftigung von Sozialhilfesuchenden gelegen. Das Ziel solcher Massnahmen ist die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Das Sozialamt Heiden hat schon mehrfach festgestellt, dass dies sehr sinnvoll ist, da Nachhaltigkeit in der Sozialhilfe längerfristig erfolgreicher ist. Wie so Vieles konnte auch dies aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht umgesetzt werden. Die ständig ändernden Covid-19-Massnahmen erschwerten die Integration von Sozialhilfebezügern in Beschäftigungsprogrammen. Aufgrund dessen wurde der budgetierte Betrag von CHF 12'000 für arbeitsmarktliche Massnahmen nicht ausgeschöpft, respektive kaum angetastet.

Anstelle des budgetierten Nettoaufwands von CHF 607'500 für wirtschaftliche Sozialhilfe wurde im Jahr 2021 mit CHF 403'700 erfreulicherweise rund CHF 203'800 weniger benötigt. Das Sozialamt konnte aufgrund der Stellenbesetzung viele Sozialhilfefälle aufarbeiten und abschliessen. Ebenso wurden hängige IV-Verfahren zum Abschluss gebracht und so die Dossiers geschlossen werden. Die prognostizierten Covid-19-Auswirkungen der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) sind im Rechnungsjahr noch nicht eingetreten. Gemäss der SKOS muss aufgrund der hohen Langzeitarbeitslosigkeit sowie der gesundheitlichen Folgen der Pandemie mit grosser Wahrscheinlichkeit zukünftig mit einem Anstieg in der Sozialhilfe gerechnet werden.

Bei den freiwilligen Fremdplatzierungen konnten im Rechnungsjahr zwei Fälle abgeschlossen wer-

den, weshalb CHF 17'400 weniger benötigt wurden. Bei den behördlich angeordneten Fremdplatzierungen und sozialpädagogischen Familienbegleitungen konnten die budgetierten Kosten nahezu eingehalten werden. Es wurden CHF 7'800 weniger benötigt. Platzierungen in Institutionen, Fremdplatzierungen in Familien, sowie Familienbegleitungen für Kinder und Jugendliche sind sehr aufwändig. Diese fachlichen Begleitungen sind wichtig und unterstützen Familien mit Kindern, die Schwierigkeiten im täglichen Zusammenleben haben. Solche Begleitungen helfen, kostspielige Platzierungen zu vermeiden.

Es konnten im Rechnungsjahr erfreulicherweise deutlich mehr Rückerstattungen von Sozialhilfegeldern verbucht werden. Insgesamt erstatteten ehemalige Klienten der Gemeinde Heiden CHF 67'800 zurück. Die budgetierten Kosten von CHF 32'500 wurde somit um CHF 35'300 übertroffen. Das Konto «Eingänge Sozialversicherungen (AHV, IV, EL, HE, PK, AL, KV, IPV, UV)» wurde ebenfalls um CHF 45'000 übertroffen.

Alimenteninkasso / -bevorschussung

Im Berichtsjahr bearbeiteten die Sozialen Dienste Vorderland elf Alimenteninkasso und -bevorschussungen der Gemeinde Heiden. Von der Gesamtbevorschussung von CHF 100'000 konnten lediglich CHF 19'000 von den Unterhaltspflichtigen eingenommen werden. Dies, weil teilweise die Schuldner weiterhin von Sozialhilfeleistungen abhängig sind, oder andere Schuldner in Ländern weilen, in welchen ein Auslandinkasso aussichtslos ist.

Sozialhilfe

		2019	2020	2021
Alimente / Unterhalt	Anzahl	12	12	11
Kinderschutz / Familienbegleitung	Anzahl	2	4	4
Sozialhilfearaufwand netto	CHF	494'000	682'600	403'700
Rückzahlung Sozialhilfeschulden	CHF	43'800	35'300	19'700
Rückzahlung Übrige / Dritte	CHF	17'700	20'900	800
Eingänge elterliche / eheliche	CHF	15'500	30'100	47'300
Unterstützung				
Alimentenbevorschussung	CHF	118'800	112'200	100'000
Alimenteninkasso	CHF	34'200	39'700	19'000

Asylwesen

Administratives

Das Jahr 2021 stand im Zeichen einiger Veränderungen in der Betreuung und Unterbringung von Asylsuchenden sowohl auf der regionalen als auch auf der kantonalen Ebene.

Der bisherige Stelleninhaber der Asylfachstelle, Herr Witold Netter, trat infolge seiner Pensionierung Ende Dezember 2021 von seiner Funktion zurück. Im Januar 2022 übernahm die Aufgaben der Asylbetreuung Frau Schirin Muhamad. Somit konnte die Nachfolgeregelung lückenlos geregelt werden.

Das bisherige, durch die Kantone Appenzell Ausserrhoden und St.Gallen gemeinsam betriebene Asylzentrum «Landegg» in Lutzenberg wurde im Februar 2021 geschlossen und das neue kantonale Asylzentrum «Sonnenblick» in Walzenhausen anschliessend eröffnet. Durch die Verlegung des Standortes des kantonalen Asylzentrums, hat sich die Gemeinde Lutzenberg gemäss bestehender Vereinbarung über die Regionalisierung der Asylbetreuung im Appenzeller Vorderland von 2018 bei den SDV (Soziale Dienste Vorderland) auch finanziell beteiligt. Seit dem Frühjahr wurden der Gemeinde Lutzenberg zugewiesene Asylsuchende von den SDV betreut. Im Juli 2021 erfolgte auch der Anschluss der Gemeinde Grub an unsere Asylfachstelle, da die bisherige Asylbetreuerin, Irma Enz, altershalber von ihrer Funktion zurückgetreten ist.

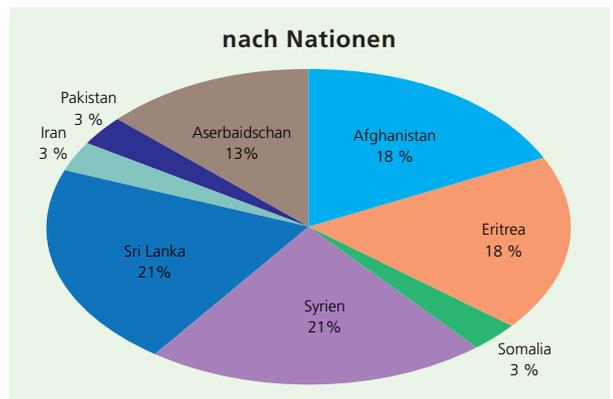
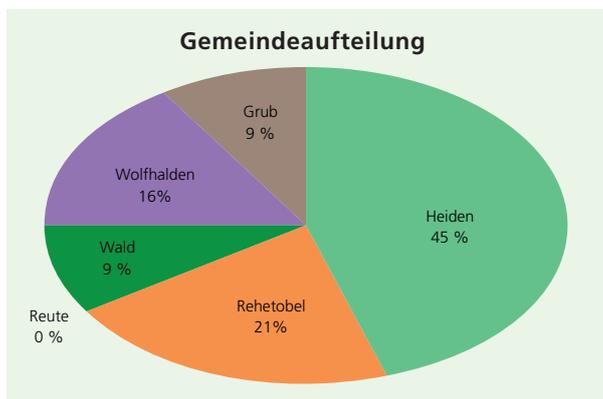
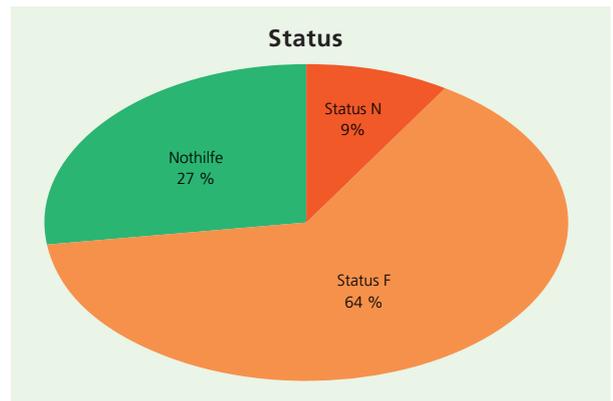
Per Ende 2021 wurden von der Asylfachstelle gleich viele wie im Vorjahr, nämlich 33 Personen betreut. Darunter vier Familien mit insgesamt fünf Kindern und zwei alleinstehenden Frauen mit insgesamt drei Kindern.

Unter Einbezug aller Mutationen wurden insgesamt 56 Personen persönlich und administrativ betreut, verteilt auf 13 Liegenschaften in sechs Gemeinden des Vorderlandes. 21 Personen haben den Status F, drei den Status N und neun den rechtskräftigen Wegweisungsentscheid. Die Letzteren beziehen Nothilfe und werden wegen Auslastung der kantonalen Nothilfestruktur in den Gemeindeunterkünften in unserer Region untergebracht und von unserer Stelle betreut.

Integration

Alle Flüchtlinge mit Status F durchlaufen zurzeit die kantonalen Integrationsprogramme, für welche die Beratungsstelle für Flüchtlinge in Herisau zuständig ist. Sie besuchen Deutschkurse und nach der Potenzialabklärung werden sie bei der Arbeitsintegration gefördert.

Von den in unserer Region wohnhaften Flüchtlingen mit Status F absolvieren derzeit drei Personen eine Lehre und drei Personen ein Berufspraktikum.





Kinder- und Jugendarbeit (KJAH)

Für Personen mit Status N und F werden interne Bildungs- und Beschäftigungsprogramme (Deutschkurs und Beschäftigungen bei Entsorgungen, Umgebungsarbeiten) angeboten.

Trotz der Covid-19-Pandemie, die unsere Betreuungsgarbeit erschwert hat (zwei Liegenschaften mussten sogar wegen Covid-19-Ausbruchs vorübergehend unter Quarantäne gestellt werden) konnten fünf Personen mit Status F in den ersten Arbeitsmarkt integriert und aus der Sozialhilfe entlassen werden. Vier von diesen Personen wohnen zurzeit noch in unseren Asylunterkünften, bis sie eine eigene Wohnung gefunden haben und wegziehen können. Diese Personen werden von unserer Stelle lediglich administrativ betreut. Auch administrativ wurden vier Personen betreut, die in der zweiten Jahreshälfte beziehungsweise Ende 2021 als Flüchtlinge anerkannt wurden und sich noch vorübergehend in unseren Asylunterkünften aufhalten. Dies solange bis die Beratungsstelle für Flüchtlinge, welche ab dem Anerkennungsdatum für die Einrichtung der Sozialhilfe, Unterbringung und sprachliche, soziale sowie berufliche Integration zuständig ist, für diese Personen geeigneten Wohnraum gefunden hat.

Ausblick

Auch wenn noch keine definitiven Zahlen des Staatssekretariats für Migration vorliegen, nahm die Zahl der Asylgesuche 2021 um ca. 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Bis Ende November 2021 wurden in der Schweiz 11'800 Asylgesuche eingereicht. Hochgerechnet aufs Gesamtjahr 2021 ist bei gleichbleibender Entwicklung mit circa 13'500 Gesuchen zu rechnen; dies wären rund 2'500 mehr als im Vorjahr.

Der leichte Anstieg der Gesuchzahlen auf Bundesebene hat aber kaum grosse Auswirkung auf die Zahlen im Kanton AR und in den Gemeinden.

Für unsere Fachstelle heisst es für das erste Halbjahr, die durch die Austritte der anerkannten beziehungsweise aus der Asylsozialhilfe entlassenen Flüchtlinge frei gewordenen Unterbringungs-kapazitäten möglichst schnell durch Neuzuweisungen aus dem Asylzentrum «Sonnenblick» zu besetzen, um die abgangsbedingten Wohnungsleerstände auszugleichen.

Mit dem erneuten Entscheid des Bundesrates, der Anwendung des Notstandsgesetzes musste auch der Jugendtreff mit einem harzigen Start ins Jahr rechnen. Anfangs Jahr befand sich das Land erneut im Ausnahmezustand; somit musste auch die Chillsuite geschlossen sein.

Im Februar konnte die Kinder- und Jugendarbeit Heiden wieder öffnen. Laut geltenden Covid-19-Verordnungen wurden soziale Einrichtungen weniger eingeschränkt. Gemäss Rechtsdienst der BAG oblag es den Kantonen über die Einstufung der KJAH als soziale Einrichtung zu entscheiden. Das Amt für Soziales, Abteilung Chancengleichheit stufte die Institutionen der KJAH als Soziale Einrichtungen ein, sofern sie über einen entsprechenden (Sozialpädagogischen) Auftrag der Gemeinde oder der Landeskirchen verfügten und durch entsprechende Fachpersonen geleitet und betreut wurden. Auch das Jahr 2021 gestaltete sich für die KJAH entsprechend anders. Projekte, Treffveranstaltungen und Workshops mussten dem Schutzkonzept angepasst werden und somit in reduzierter Form realisiert werden. Die Jugendarbeit war stets darum bemüht, den Jugendliche trotz neuen Umständen ein niederschwelliges Angebot zu gewährleisten. Somit nahmen die sozialen Medien wie im Vorjahr einen grossen Stellenwert ein. Die Zusammenarbeit mit der Schule läuft sehr gut. Im Austausch mit der Polizei konnte festgestellt werden, dass die Jugend im Jahr 2021 weniger oft an Plätzen in der Gemeinde aufzufinden war.

Im Jahre 2021 hatte die Jugendarbeit Heiden trotz den Umständen 663 Besucherinnen und 455 Besucher. Zusätzlich kommen ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu, welche ein Angebot (Projekt) ausserhalb der Trefföffnungszeiten nutzten.

Kinder- und Jugendarbeit Heiden

	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
Personalaufwand	126'000	130'000	100'100
Sach- und Übriger Betriebsaufwand	23'900	28'000	18'200
Interne Verrechnungen	300	200	100
Total	150'200	158'200	118'400

Die KJAH hat deutlich weniger ausgegeben als budgetiert. Dies im Bereich des Personalaufwandes, da der Arbeitsbeginn der Praktikantin und des Springers erst im April 2021 war.

Auch bei den Jugendaktivitäten wurde weniger benötigt, da aufgrund der Covid19-Situation weniger Projekte durchgeführt und umgesetzt werden konnten.

Erbschaftsamt

Das Erbschaftsamt erfüllt als Teilungsamt sämtliche Obliegenheiten im Erbrecht. Dazu gehören folgende Kernaufgaben:

- Inventarisierung und Nachlasssicherung
- Ermittlung der Erbfolge
- Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen
- Vorbereitung und Durchführung der Erbteilung
- Erstellen von Erbbescheinigungen
- Veranlagung und Bezug der Erbschafts- und Schenkungssteuern

Ein weiterer Zweig des Erbschaftsamtes ist die Erfüllung von Aufgaben im Notariatswesen. Dazu gehören folgende Dienstleistungen der Urkundspersonen:

- Beglaubigung von Unterschriften, Dokumentenkopien, Abschriften usw.
- Beratungen im Ehegüterrecht, mit Errichtung und Beurkundung von Eheverträgen
- Beratungen im Erbrecht, mit Errichtung und Beurkundung von Testamenten, Erb- und Erbverzichtsverträgen
- Depotstelle für letztwillige Verfügungen, Ehe-, Erb- und Erbverzichtsverträge
- Beratung, Errichtung und Beurkundung von Vorsorgeaufträgen

Da kaum mehr pendente Nachlassverfahren aus den Vorjahren abgeschlossen werden mussten, liegen im Berichtsjahr 2021 sowohl die Einnahmen, wie auch die Ausgaben, rund 20 Prozent unter dem Voranschlag. Die Erbschafts- und Schenkungssteuern sind im Vergleich zum Voranschlag ebenfalls 17 Prozent geringer ausgefallen als erhofft. Naturgemäss sind diese jedoch auch unvorhersehbar und somit kaum abzuschätzen. Im Jahr 2021 wurde nebst einigen Beglaubigungen zudem nur ein einziger Ehe- und Erbvertrag beurkundet.

Verfahren und Beurkundungen

	2019	2020	2021	+/-
Erbteilungen	55	50	39	-22,0 %
Beurkundungen von Ehe- und Erbverträgen	4	2	1	-50,0 %
Beurkundungen von öffentlichen letztwilligen Verfügungen	1	1	0	-100,0 %
Beurkundungen von Vorsorgeaufträgen	16	1	0	-100,0 %



Betreibungsamt

Betreibungsvorgänge im Jahre 2020 in der Gemeinde Heiden

Betreibungsprozesse

	2019	2020	2021	+/-
Zahlungsbefehle auf Pfändung, Pfandverwertung oder Konkurs	1341	1206	1094	-9,3 %
Pfändungsvollzüge	618	661	597	-9,7 %
Konkursandrohungen	6	25	42	+68,0 %
Verwertungen von Fahrnis, Forderungen und anderen Rechten	450	408	470	+15,2 %
Grundstückverwertungen	1	0	0	0,0 %
Verlustscheine	415	545	382	-29,9 %
Rechtshilfesuche anderer Betreibungsämter	23	29	32	+10,3 %
Arrestbefehle	4	1	0	-100,0 %
Eintragungen von Eigentumsvorbehalten	2	1	1	0,0 %
Auszüge aus dem Betreibungsregister	722	698	765	+9,6 %
Konkursverfahren	8	9	8	-11,1 %

Das Schuldbetreibungs- und Konkursgesetz SchKG (ausgesprochen «Sche-Ka-Ge») befasst sich mit dem Inkasso von Geldforderungen, das heisst mit der Verpflichtung von Geldzahlungen. Das SchKG gehört zum öffentlichen Recht: Staatliche Behörden setzen die gesetzlichen Bestimmungen durch. Zum Gegenstand der Geldzahlung wird die Situation geregelt, dass jemand einer anderen Person Geld schuldet. Dabei ist es gleichgültig, ob die Person des Gläubigers eine Privatperson oder eine staatliche Behörde ist. Auch der Staat treibt also seine Geldansprüche (zum Beispiel Steuerschulden, Bussen, staatliche Gebühren usw.) mit der Schuldbetreibung ein.

Das Betreibungsamt ist eine kommunale Behörde, welche nach schweizerischem Recht für die Durchführung der Betreibungen (Einleitungsverfahren und spezialexecutorische Fortsetzungsverfahren) zuständig ist. Daneben führt das Betreibungsamt auch das Betreibungsregister, welches über die Schuldensituation von natürlichen und juristischen Personen Auskunft erteilt.

Die Eröffnung eines Konkurses erfolgt durch Urteil des Konkursrichters am Kantonsgericht Appenzell Ausserrhoden. Das kantonale Konkursamt in Heiden ist für die Durchführung aller im Kanton eröffneten Konkursverfahren sowie für die Rechtshilfe an ausserkantonale Konkursämter zuständig.

Im Berichtsjahr 2021 ist in der Gemeinde Heiden gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von Betreibungs- und Konkursverfahren feststellbar. Die Entwicklung der Fallzahlen ist mitunter aber sehr volatil und daher schwierig vorherzusagen. Es ist deshalb kaum abschätzbar, ob dieser Trend anhält oder die Fallzahlen im Jahr 2022 wieder ansteigen.

Grundbuchamt

Das Grundbuch bildet die Grundlage für den Rechtsverkehr mit Grundstücken sowie deren Rechte daran. Es ist entscheidend für den Erwerb und Verlust sowie die Änderung und Übertragung der dinglichen Rechte. Im Kanton Appenzell Ausserrhoden sind die Grundbuchämter für die Grundbuchführung sowie für die notarielle Tätigkeit in Grundbuchsachen zuständig und beraten in grundbuch- und sachenrechtlichen Angelegenheiten. Das regionale Grundbuchamt der Gemeinden Heiden, Grub, Rehetobel, Wald und Wolfhalden hat insgesamt 1'367 Grundbuchgeschäfte vollzogen und verarbeitet. Für die Gemeinde Heiden waren es total 480 Grundbuchgeschäfte.

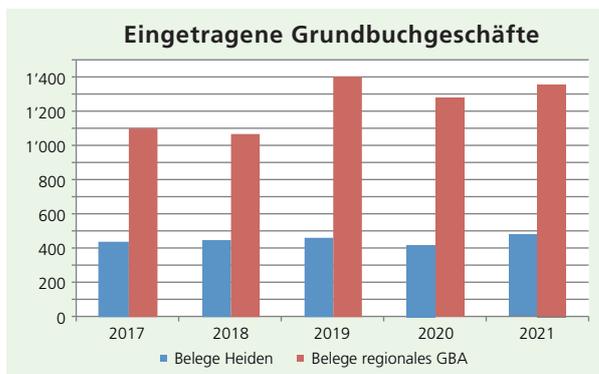
Bei den Grundbuchgebühren erzielte das regionale Grundbuchamt ein neues Rekordhoch von CHF 444'000. Dieses Ergebnis resultiert aus den vielen Grundstücksteilungen, der aufwendigen Strassenbereinigung im Zusammenhang mit der Erweiterung der Bergstrasse sowie den deutlich gestiegenen Kaufprei-

sen für Immobilien. Der kantonale Grundbuchinspektor hat das regionale Grundbuchamt der zweijährlichen Prüfung unterzogen. Der inzwischen erstellte Inspektionsbericht stellt ein gutes Zeugnis aus. In der Gesamtbeurteilung heisst es «das Grundbuch wird fachlich sehr gut und effizient geführt».

Weitere Geschäfte im Jahr 2021

Zur Eintragung wurden:

- 145 Handänderungen (Vorjahr: 139)
- 38 Dienstbarkeiten (Vorjahr: 15)
- 18 Vormerkungen (Vorjahr: 19)
- 47 Anmerkungen (Vorjahr: 27)
- 16 Grundstücksteilungen (Vorjahr: 1)
- 26 neu eröffnete Grundstücke (Vorjahr: 1)
- 0 geschlossene Grundstücke (Vorjahr: 0) angemeldet.





Alters- und Pflegeheim Quisisana (Spezialfinanzierung)

Im Jahr 2021 wurde pandemiebedingt eine durchschnittliche Zimmerbelegung von 94 Prozent erreicht. Budgetiert waren 96 Prozent.

Finanzielles / Organisatorisches

Im Frühjahr 2021 musste infolge Covid-19 auf temporäre externe Pflegekräfte zurückgegriffen werden. Die Anschaffung einer Durchschiebe Geschirrwaschmaschine und einer Untertischgeschirrwaschmaschine im Office konnte Ende Jahr erfolgreich abgeschlossen werden.

Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 14'900 schloss die Jahresrechnung 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 114'815 ab. Die Schuld gegenüber der Gemeinde in der Spezialfinanzierung beträgt CHF 40'106. Der Gesamtaufwand betrug CHF 3'733'713 während die Ertragsseite CHF 3'618'898 aufweist. Die Lohnkosten fielen um CHF 218'312 höher aus. Es wurde mehr Personal beschäftigt (Köchin, Pflegepersonal und Hauswirtschaft). Die Pensen beim Pflegefachpersonal mussten befristet erhöht werden. Pandemiebedingt mussten befristet temporäre externe Pflegefachkräfte einspringen. In der Hauswirtschaft waren zeitweise drei Mitarbeitende dispensiert, weil sie zu den besonders gefährdeten Personen gehörten.

Mit den Angeboten des Mahlzeitenfahrdienstes, den Mittagstisch der Schule Heiden und der hohen Belegungszahlen nach der Pandemie und einem BESA-Pflegestufendurchschnitt von 4,3 konnte der Ertrag gesteigert werden und die sehr hohen Personalkosten etwas aufgefangen werden. Mit je acht Ein- und Ausritten blieb der Bestand konstant. Das Durchschnittsalter der Bewohnenden betrug 85,3 Jahre. Die Durchschnittaufenthaltsdauer beträgt 4,7 Jahre.

Besoldungen	Voranschlag 2021	Ist 2021	Abweichung Betrag
Personalkosten	2'575'600	2'793'912	218'312
Total	2'575'600	2'793'912	218'312

Einnahmen	Voranschlag 2021	Ist 2021	Abweichung Betrag
Pensionstaxen stationäre Alterspflege	-1'750'000	-1'761'889	-11'889
Betreuungstaxen stationäre Altenpflege	-458'000	-469'836	-11'836
Pflegetaxen	-1'030'700	-1'182'024	-151'324
Leistungen Küche	-35'000	-20'715	14'285
Catering	-25'000	-104'376	-79'376
Total	-3'298'700	-3'538'840	-240'140

Ab 1. Januar 2022 konnte auf eine Pensionstaxen-erhöhung verzichtet werden. Die Pflege- und Betreuungskosten wurden aufgrund der ausgewiesenen Kosten im Jahr 2020 angepasst.

Schulwesen

Übersicht

Die Schule hatte für 2021 einen Globalkredit von CHF 7'089'000 zur Verfügung. Erneut gab es ungewohnt grosse Abweichungen gegenüber dem Voranschlag. So konnten viele Veranstaltungen wieder nicht durchgeführt werden. Auf der anderen Seite mussten zusätzliche Pensen in der Primarschule geschaffen werden. Unter dem Strich resultiert eine deutliche Überschreitung des Globalkredites um CHF 126'000. Das Guthaben von CHF 45'000 veränderte sich somit per Ende 2021 in einen negativen Saldo von CHF 81'000.

Funktionale Gliederung Kontogruppe 2 (Bildung)	7'563'131
Beträge ausserhalb Globalkredit (Ressort Hochbau)	474'131
Globalkredit	7'089'000

Erfolgsrechnung Bildung 2021	Netto- Aufwand	Ertrag	Netto- Zielabweichung
Aufwand Schule	8'497'035		
Ertrag Schule		1'281'420	
Überschreitung Globalkredit (= Bezug)		126'615	126'615
Globalkredit		7'089'000	
Summen	8'497'035	8'497'035	

Im Vergleich zum Voranschlag (vorgesehen war ein Bezug aus dem Guthaben von CHF 6'000) bedeutet das eine Verschlechterung um CHF 120'000. Das sind die wichtigsten negativen und positiven Abweichungen:

- um CHF 106'000 höhere Personalkosten (inklusive Arbeitgeberbeiträge) vor allem in der Primarschule (zusätzlich nötige Pensen für Lehrpersonen und Assistenzen, Stellvertretungen)
- um CHF 71'000 höhere Schulgeldzahlungen für Lernende, welche extern unterrichtet werden, inklusive Sprachschulen
- um CHF 36'000 höherer Aufwand für Mobiliar, Geräte und IT-Ausrüstungen
- um CHF 25'000 tiefere Beiträge des Kantons (Pauschale und Anteil an integrierter Sonderschulung)
- um CHF 23'000 höhere Kosten für Fachberatungen im Zusammenhang mit Liegenschaften sowie für Desinfektionsmaterial und Hygienemasken

- um CHF 20'000 höhere Beteiligung an den Kosten von Musikschule, Spielgruppe und Bibliothek
- um CHF 16'000 wegfallende Elternbeiträge für Lager
- + um CHF 46'000 tiefere Kosten für Lager, Schulreisen und weitere Veranstaltungen, weil diese nicht durchgeführt werden konnten
- + um CHF 44'000 höhere Schulgeldzahlungen von anderen Gemeinden
- + um CHF 41'000 tiefere Beteiligung an den Kosten für die externe Sonderschulung
- + um CHF 29'000 tiefere Kosten für Schulentwicklungsprojekte und Weiterbildungsveranstaltungen der Lehrpersonen
- + um CHF 24'000 tiefere Kosten für das Betreuungsangebot

Der Saldo des Bilanzkontos (Vor- und Rückschläge des Globalbudgets) beträgt per 31.12.2021 nun CHF -81'407.

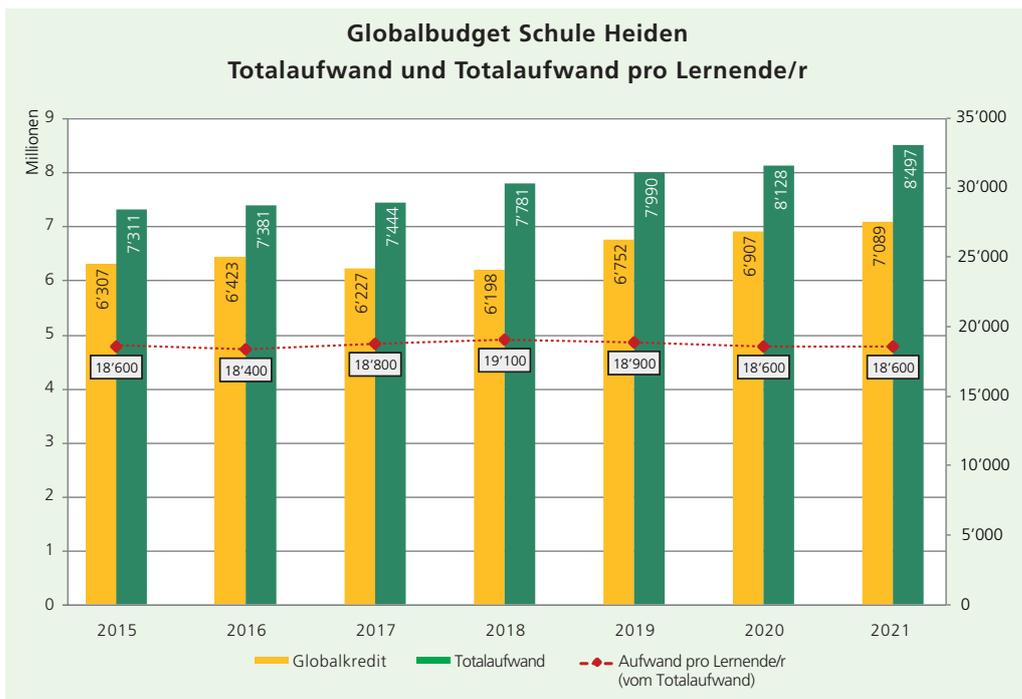
Schulaustritte	2. Sek	3. Sek
Gymnasium	5	3
Fachmittelschule	–	2
Berufslehre	–	19
10. Schuljahr, Berufsvorbereitung	–	2
Brücke AR (mit Berufspraktikum)	–	3

Umstellung der IT-Ausrüstung

Seit August 2021 hat jede Schülerin und jeder Schüler ab der 5. Klasse ein persönliches iPad und in der Sekundarschule einen eigenen Laptop. Der bisherige ARI-Servicepreis für die «vollverwalteten» Geräte der Sekundarschule im Vergleich zum neu gewählten Servicepreis für «basisverwaltete» Geräte erlaubte diese grosse Umstellung fast ohne Mehrkosten. Die gesamten IT-Kosten der Schule wurden durch diese Optimierung 2021 um nur CHF 5'000 überschritten, vor allem wegen der einmaligen Anschaffung von Kabel- und Verbindungsgeräten, Schutzhüllen und elektronischen Stiften. Der grosse Mehrwert besteht darin, dass die Lernenden für ein Gerät verantwortlich sind und so die wichtigsten Regeln im Umgang mit einem Computer anwenden müssen, wenn sie ein funktionstüchtiges Werkzeug nutzen wollen.

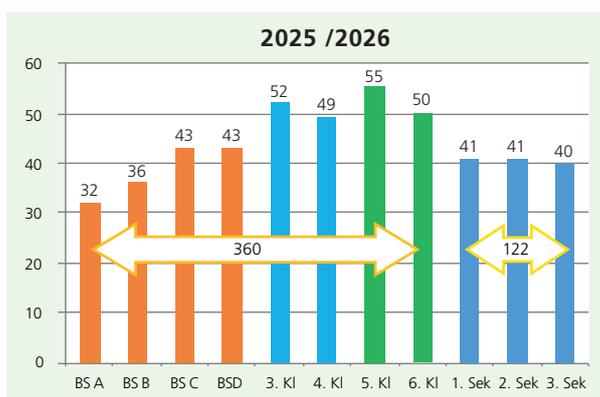
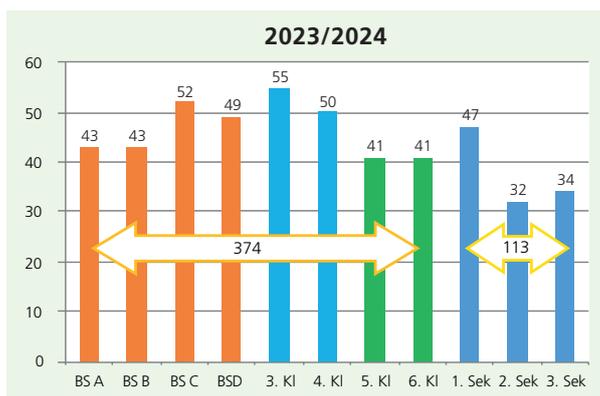
Kosten pro Lernende/r seit Jahren konstant

Der Globalkredit steigt weiter an, seit 2015 sind dafür ausschliesslich die steigenden Schülerzahlen verantwortlich. Die Gesamtkosten pro Lernende/r bleiben hingegen ziemlich stabil (die Einführung des altersdurchmischten Lernens in Heiden hat zu dieser Entwicklung positiv beigetragen). 2015 bis 2017 ist zudem die finanzielle Unterstützung durch die Kantonspauschale als Folge des kantonalen Entlastungsprogramms auf heute noch 11 Prozent der Gesamtkosten gesunken.



In Zukunft weiterhin schwankende Jahrgangsgrößen, Tendenz sinkend (Stand Dezember 2021)

Weil zur Berechnung des Globalkredites die Schülerzahlen massgebend sind, sind möglichst verlässliche Prognosen wichtig. Die schwankenden Jahrgangsgrößen sind normal, teilweise sind sie aber eine echte Herausforderung. Durch die jahrgangsgemischte Organisation kann vieles aufgefangen werden, es gibt aber Grenzen: im Schuljahr 2023/24 ist es absehbar, dass die gemischten 3./4. Klassen mit total 105 Kindern nicht mehr in vier Klassen geführt werden können. Zwei Jahre später betrifft es die 5./6. Klassen. Natürlich kann sich bis dann noch einiges ändern, die Schulleitung muss sich aber schon jetzt vorbereiten. Längerfristig scheinen die grossen Jahrgänge aber doch eine Übergangsphase zu sein – die maximale Gesamtzahl wäre demnach wie schon in früheren Prognosen bei etwa 480 Lernenden. Sicher ist: wenn die grossen Jahrgänge ab etwa 2027 in der Sekundarschule sind, wird der Globalkredit nochmals deutlich steigen. Die Kosten pro Lernende/r sind in der Sekundarschule höher als in der Primarschule.



Lernende an der Schule Heiden (Stand Dezember 2021)

Primarschule Dorf	Knaben	Mädchen	Total
Basisstufe Dorf 1	14	12	26
Basisstufe Dorf 2	12	14	26
Basisstufe Dorf 3	13	13	26
Basisstufe Blumenfeld	12	14	26
3./4. Klasse Dorf 1	8	15	23
3./4. Klasse Dorf 2	10	9	19
5./6. Klasse Dorf 1	13	12	25 (1)
5. Klasse Dorf 2	10	5	15

Primarschule Wies	Knaben	Mädchen	Total
Basisstufe Bissau 1	12	13	25
Basisstufe Bissau 2	14	11	25
Basisstufe Wies 1	11	13	24
Basisstufe Wies 2	13	12	25
3./4. Klasse Wies 1	10	11	21 (1)
3./4. Klasse Wies 2	8	11	19
5./6. Klasse Wies 1	7	9	16
5./6. Klasse Wies 2	11	12	23

Sekundarschule Gerbe	Knaben	Mädchen	Total
Klasse 1A	10	9	19
Klasse 1B	12	8	20
Klasse 2A	6	10	16
Klasse 2B	4	8	12 (1)
Klasse 3A	8	8	16
Klasse 3B	6	8	14 (1)

(in Klammer externe Schüler)

Gesamtsschülerzahlen	Knaben	Mädchen	Total
Dorf (inkl. Blumenfeld)	92	94	186
Wies (inkl. Bissau)	86	92	178
Gerbe	46	51	97
Total	224	237	461



Finanzkennzahlen

Kennzahlen 1. Priorität

Kennzahl	Berechnung	2020	2021	Ziel	Ampel	Trend
Nettoschuld	+ Fremdkapital - Finanzvermögen	17'234'983	16'747'555	< 0		↗
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoschuld}}{\text{Fiskalertrag}}$	111,84 %	88,04 %	< 100 %		↗
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	16,35 %	115,94 %	> 100 %		↘
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0,06 %	0,04 %	0-4 %		↘

Kennzahlen 2. Priorität

Nettoschuld je Einwohner	$\frac{\text{Nettoschuld}}{\text{Anzahl Einwohner}}$	4'107	3'952	< 2'500		↗
Selbstfinanzierungsanteil	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$	4,21 %	12,72 %	> 15 %		↗
Kapitaldienstanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand} + \text{Abschreibungen}}{\text{Laufender Ertrag}}$	4,42 %	4,81 %	< 5 %		↗
Bruttoverschuldungsanteil	$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$	104,76 %	105,14 %	< 100 %		↗
Investitionsanteil	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$	24,25 %	12,51 %	> 20 %		↗

Zusätzliche Kennzahlen

	2020	2021
Anzahl Einwohner	4'197	4'238
Steuerfuss gesamt	3,70	3,70
Verwaltungsvermögen	27'072'998	28'888'205
Finanzvermögen	12'992'396	16'490'749
Bruttoinvestitionen	7'894'752	3'604'730
Nettoinvestitionen	6'766'621	3'209'682
Fremdkapital	30'227'379	33'238'305
Eigenkapital	9'838'015	12'140'650
Bruttoschulden	27'532'177	30'757'456
Nettoschulden	17'234'983	16'747'555
Laufender Ertrag	26'280'105	29'255'187
Fiskalertrag	15'410'080	19'022'817
Steuerertrag	13'737'077	16'944'708
Steuerertrag je Einwohner	3'273	3'998
Gesamtaufwand	32'554'258	28'820'769
Nettozinsaufwand	17'046	13'132
Abschreibungen	1'145'631	1'394'475
Selbstfinanzierung	1'106'584	3'721'307

Finanzkennzahlen (Erläuterungen)

Kennzahl	Aussage	■ gut	▲ mittel	● schlecht
Nettoverschuldungsquotient	Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil der direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, beziehungsweise wie viele Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100 %	100 – 150 %	> 150 %
Selbstfinanzierungsgrad	Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden.	> 100 %	80 – 100 %	< 80 %
Zinsbelastungsanteil	Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	0 – 4 %	4 – 9 %	> 9 %
Nettoschuld je Einwohner	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	< 1'000	1'001 – 2'500	> 2'500
Selbstfinanzierungsanteil	Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.	> 20 %	10 – 20 %	< 10 %
Kapitaldienstanteil	Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	< 5 %	5 – 15 %	> 15 %
Bruttoverschuldungsanteil	Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation beziehungsweise der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.	< 100 %	100 – 150 %	> 150 %
Investitionsanteil	Der Investitionsanteil zeigt, wie gross die Investitionen im Vergleich zu den gesamten Aufwendungen sind und er zeigt den Einfluss auf die Nettoverschuldung.	> 20 %	10 – 20 %	< 10 %

Eigenkapitalnachweis

	Vermögen 2020	Einlagen	Entnahmen	Vermögen 2021
Spezialfinanzierungen und Fonds ¹⁾	2'150'500	112'500	114'800	2'148'200
Globalbudget und Vorfinanzierungen ²⁾	45'200	–	125'300	-80'100
Aufwertungsreserve VV ³⁾	861'000	–	287'000	574'000
Neubewertungsreserve FV ⁴⁾	2'017'200	–	129'600	1'887'600
Bilanzüberschuss ⁵⁾	4'764'100	5'762'500	2'915'300	7'611'300
Total	9'838'000	5'875'000	3'572'000	12'141'000

1) Siehe Tabelle Fonds, Stiftungen und Spezialfinanzierungen

2) Einlage Schule Globalkredit Ertragsüberschuss / Vorfinanzierung Gewässerschutz übertragen in SF Gewässerschutz

3) Aus Umstellung HRM2; Auflösung bis 2023 mit je CHF 287'000

4) Parkplatz Sefar Militärparkplatz Wertanpassung 2021 20 % / Anpassung auf amtliche Schätzung Neukauf Parzelle 2148 Bissau

5) Ertragsüberschuss 2021

Rückstellungsspiegel

	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Ablösesumme Kanton für Seeallee ¹⁾	285'000	285'000	285'000
Rückstellungen Erfolgsrechnung für Steuerausstände ²⁾	214'000	393'000	322'700
Rückstellungen Erfolgsrechnung für Ferien-/Überzeit Quisisana ³⁾	20'000	42'000	48'800
Rückstellungen Erfolgsrechnung für Ferien-/Überzeit Personals ³⁾	–	51'000	48'000
Rückstellung Investitionsrechnung für Richtplanrevision ⁴⁾	63'000	–	–
Rückstellung Erfolgsrechnung für Weiterbildung	–	10'000	–
Gemeinderat/Weihnachtsessen Personal infolge Covid-19	–	–	–
Rückstellung Erfolgsrechnung für Beiträge öffentlicher Verkehr infolge Covid-19	–	6'000	23'800
Total Rückstellungen	582'000	787'000	728'300

1) Wird für den Strassenbau verwendet sobald Projekt Seeallee vom Stimmvolk genehmigt ist

2) Wird jährlich angepasst aufgrund der Angaben der Kantonalen Steuerverwaltung

3) Wird jährlich angepasst aufgrund der Überzeit und Ferien des Personals per 31.12.

4) Infolge Verzögerung des Projekts wurden Kosten erst im Jahr 2020 fällig

Beteiligungsspiegel

Organisation	Beiträge 2020	Beiträge 2021
Abwasserverband Altenrhein AVA	741'766	720'507
Appenzellerland Tourismus AG ATAG	22'700	22'700
Betreuungszentrum Heiden	–	–
Beratungsstelle für Flüchtlinge	138'655	146'943
Gemeindebibliothek Heiden	40'000	40'000
Gemeindebibliothek Heiden: Übernahme Miete	20'000	20'000
Ludothek Heiden	5'500	5'500
Genossenschaft Kino Rosental	10'530	10'490
Gesundheitsregion Appenzellerland	500	200
Kurverein Heiden	78'439	65'000
Musikschule Appenzeller Vorderland MSAV	123'915	158'340
Pro Juventute	26'937	27'022
Regionalentwicklung (AüB und Regio AR-SG-Bodensee)	20'191	20'156
Soziale Dienste Vorderland AR	338'000	294'000
Soziale Dienste Vorderland AR Kostenanteil Regionale Asylbetreuung	25'410	–
Spielgruppe Schnäggehüsli	8'000	5'000
Spielgruppe Schnäggehüsli: Übernahme Miete	7'000	7'000
Spitex Vorderland	327'500	369'886
Verein Dunant Museum Heiden	20'000	45'000
Verein Kindertagesstätte Appenzeller Vorderland KITA	76'698	69'643
Zweckverband Regionale Feuerwehr Heiden-Grub-Eggersriet-Wolfhalden (REGIWEHR)	313'563	326'475
Total Beteiligungen ohne Konsolidierung	2'345'304	2'353'862

Fonds, Stiftungen und Spezialfinanzierungen

Fonds, Stiftungen	Vermögen 2020	Einnahmen	Ausgaben	Vermögen 2021
Wagner Ida Fonds	905'848	–	65'000	840'848
Fonds soziale Aufgaben	136'317	–	–	136'317
Schul- und Lehrlingsfonds	84'811	–	–	84'811
Kellenberger-Leuch Fonds	55'320	–	4'850	50'470
Altersheim Quisisana Fonds	333'000	–	46'694	286'306
Pensionärendfonds Altersheim Quisisana ¹⁾	4'262	236	5'686	-1'187
Oppliger Johanna Fonds	45'875	–	4'000	41'875
Guthaben Vormundschaftskassa	119'963	–	–	119'963
Fonds Projekte Energiestadt ²⁾	40'000	4'000	4'000	40'000
Total Fonds, Stiftungen	1'719'947	5'187	124'544	1'600'590

1) Aufgelöst im Jahr 2021

2) Plafonierung auf CHF 40'000

Spezialfinanzierungen

Ersatzbeiträge Schutzzräume	433'693	46'000	36'720	442'973
Spezialfinanzierung Parkplätze	813'822	8'580	–	822'402
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	-100'981	42'378	–	-58'603
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	1'322'953	61'527	–	1'384'480
Spezialfinanzierung Altersheim Quisisana	74'709	–	114'815	-40'106
Total Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	2'544'196	158'485	151'535	2'551'146

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
0	Allgemeine Verwaltung	1'126'991	1'036'300	799'734
01	Legislative und Exekutive	265'746	233'900	226'453
011	Legislative	59'502	65'100	66'341
012	Exekutive	206'244	168'800	160'112
02	Allgemeine Dienste	861'245	802'400	573'281
021	Finanzen und Informatik	324'818	345'900	254'304
022	Übrige allgemeine Dienste	99'866	76'500	-108'707
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	436'561	380'000	427'684
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	489'907	581'400	449'775
11	Öffentliche Sicherheit	-	-	-
112	Verkehrssicherheit	-	-	-
14	Allgemeines Rechtswesen	342'107	384'100	351'091
140	Allgemeines Rechtswesen	342'107	384'100	351'091
15	Feuerwehr	49'678	122'000	42'083
150	Feuerwehr	49'678	122'000	42'083
16	Verteidigung	98'122	75'300	56'601
161	Militärische Verteidigung	16'364	-20'300	-56'343
162	Zivile Verteidigung	81'758	95'600	112'944

Bemerkungen zur Rechnung

021	geplante Projekte der ARI wurden nicht ausgeführt beziehungsweise verschoben	1	ZAVLAR günstiger / Erbschaftsamt mehr
022	Gebührenerträge Baubewilligungen/Tiefere Personalkosten infolge Fluktuationsgewinn / Dienstleistungsertrag Werkhof	162	Gebührenerträge / Mehreinnahmen Feuerwehrersatzabgabe
029	Schneeräumung Dächer / Dienstleistungsaufwand Werkhof		

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
2	Bildung (Globalkredit)	7'229'431	7'526'700	7'563'131
217	Schulliegenschaften	976'527	1'118'200	1'155'836
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'111'732	1'128'900	940'084
31	Kulturerbe	228'401	261'300	55'960
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	228'401	261'300	55'960
32	Übrige Kultur	123'562	162'700	167'319
321	Bibliotheken	65'500	65'500	65'500
322	Konzert und Theater	11'011	10'100	7'759
329	Übrige Kultur	47'050	87'100	94'060
33	Medien	57'809	49'600	49'430
331	Film und Kino	10'530	10'600	10'493
332	Massenmedien	47'279	39'000	38'938
34	Sport und Freizeit	701'477	653'300	666'560
341	Sport	380'068	346'100	370'326
342	Freizeit	321'409	307'200	296'234
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	483	2'000	815
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	483	2'000	815

Bemerkungen zur Rechnung

- 2 Siehe Begründung Globalkredit Schule
- 217 Mehraufwand im Bereich Reinigung infolge Covid-19/Schneeräumung Dächer/Überprüfung Tragfähigkeit Deckenkonstruktion TH Asyl
- 3 Denkmalpflegebeiträge Schulhaus Dorf wurde im Jahr 2020 ausbezahlt

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
4	Gesundheit	1'219'484	1'058'000	1'509'696
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	889'992	775'000	1'137'248
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	889'992	775'000	1'137'248
42	Ambulante Krankenpflege	328'500	282'000	371'386
421	Ambulante Krankenpflege	328'500	282'000	371'386
43	Gesundheitsprävention	991	1'000	1'061
432	Übrige Krankheitsbekämpfung	500	500	500
434	Lebensmittelkontrolle	491	500	561
49	Übriges Gesundheitswesen	-	-	-
490	Übriges Gesundheitswesen	-	-	-
5	Soziale Sicherheit	2'620'855	2'674'900	2'225'959
52	Invalidität	294'791	332'100	296'825
522	Ergänzungsleistungen IV	291'435	328'100	293'446
523	Invalidenheime	2'856	3'500	3'379
524	Leistungen an Invalide	500	500	-
53	Alter und Hinterlassene	487'994	515'700	483'420
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	2'994	4'000	-319
532	Ergänzungsleistungen AHV	480'788	507'500	479'542
535	Leistungen an Alter	4'212	4'200	4'197
54	Familie und Jugend	334'967	366'200	298'791
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	71'402	85'000	80'930
544	Jugendschutz	176'394	189'800	145'474
545	Leistungen an Familien	87'171	91'400	72'387
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1'503'104	1'460'900	1'146'923
572	Wirtschaftliche Sozialhilfe	681'092	607'500	403'723
573	Asylwesen	304'565	340'900	285'143
579	Übrige Fürsorge	517'447	512'500	458'058
59	Übrige Soziale Wohlfahrt	-	-	-
593	Hilfsaktionen im Ausland	-	-	-

Bemerkungen zur Rechnung

412	Ende Jahr zwölf Personen mehr in Heidler Heimen, zusätzliche zwei Personen in Besa-Stufe 10 oder höher	572	Wegzug von zwei Platzierungsfällen (davon ein Rekursfall) / Rückwirkende Nachzahlung IV-Renten
421	über 1'000 Spitex-Stunden mehr als in den vergangenen zwei Jahren	573	Kosten Beratungsstelle Flüchtlinge tief infolge Covid-19
5	Tiefere Beiträge an Ergänzungsleistungen AHV/ IV / Tiefere Kosten im Bereich Jugendarbeit und KITA infolge Covid-19		



Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'675'895	1'762'800	1'945'047
61	Strassenverkehr	1'403'376	1'455'200	1'650'506
613	Kantonsstrassen	37'700	52'500	43'620
615	Gemeindestrassen	1'311'022	1'286'700	1'489'921
618	Privatstrassen	54'654	116'000	116'965
62	Öffentlicher Verkehr	266'230	296'000	285'251
621	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	19'800	25'000	24'900
622	Regionalverkehr	251'300	272'800	261'085
629	Übriger öffentlicher Verkehr	-4'870	-1'800	-734
63	Übriger Verkehr	6'289	11'600	9'289
631	Schiffahrt	6'289	6'600	6'289
634	Verkehrsplanung allgemein	-	5'000	3'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	535'264	614'100	672'150
72	Abwasserbeseitigung	-	-	-
720	Abwasserbeseitigung	-	-	-
73	Abfallwirtschaft	-	-	-
730	Abfallwirtschaft	-	-	-
74	Verbauungen	2'361	2'200	2'100
741	Gewässerverbauungen	2'361	2'200	2'100
76	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	59'102	77'200	78'238
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	59'102	77'200	78'238
77	Übriger Umweltschutz	205'323	196'300	175'424
771	Friedhof und Bestattung	174'871	158'000	147'482
779	Übriger Umweltschutz	30'452	38'300	27'942
79	Raumordnung	268'479	338'400	416'389
790	Raumordnung	268'479	338'400	416'389

Bemerkungen zur Rechnung

- 615 Ersatz Profihopper, Reparatur zu kostenaufwändig / Winterdienstkosten bei CHF 100'000 mehr infolge strengem Winter
- 790 hohe Beratungskosten für diverse Projekte

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
8	Volkswirtschaft	209'833	279'200	241'246
81	Landwirtschaft	15'650	26'600	26'520
813	Produktionsverbesserung Vieh	15'650	26'600	26'520
82	Forstwirtschaft	7'081	19'700	24'955
820	Forstwirtschaft	7'081	19'700	24'955
84	Tourismus	101'139	109'100	87'700
840	Tourismus	101'139	109'100	87'700
85	Industrie, Gewerbe, Handel	85'963	123'800	102'070
850	Industrie, Gewerbe, Handel	85'963	123'800	102'070
9	Finanzen und Steuern	-16'287'745	-15'581'000	-16'346'821
91	Steuern	-15'132'745	-15'456'800	-18'991'112
910	Steuern	-15'132'745	-15'456'800	-18'991'112
93	Finanz- und Lastenausgleich	169'700	54'000	60'500
930	Finanz- und Lastenausgleich	169'700	54'000	60'500
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-1'037'700	108'800	23'724
961	Zinsen	6'866	46'400	4'732
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	-1'038'499	62'400	26'792
969	Finanzvermögen n.a.g	-6'067	-	-7'801
97	Rückverteilungen	-	-	-
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-	-	-
99	Nicht aufgeteilte Posten	-287'000	-287'000	2'560'067
999	Abschluss	-287'000	-287'000	2'560'067
	Gesamtergebnis	-68'354	1'081'300	-2'847'067

Bemerkungen zur Rechnung

- 840 keine zusätzlichen Beiträge für Kurverein infolge hoher Kurtaxerinnahmen
- 910 Sondereffekt aus Steuern Natürliche Personen
- 969 Ertäge aus Negativzinsen

Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
0	Allgemeine Verwaltung	313'747	50'000	9'867
02	Allgemeine Dienste	313'747	50'000	9'867
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	313'747	50'000	9'867
2	Bildung (Globalkredit)	4'051'713	6'200'000	604'560
21	Obligatorische Schule	4'051'713	6'200'000	604'560
217	Schulliegenschaften	4'051'713	6'200'000	604'560
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	91'198	–	–
34	Sport und Freizeit	91'198	–	–
341	Sport	91'198	–	–
4	Gesundheit	49'975	–	11'544
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	49'975	–	11'544
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	49'975	–	11'544
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'606'635	2'121'500	1'444'748
61	Strassenverkehr	1'490'722	1'995'000	1'318'108
613	Kantonsstrassen	47'788	115'000	11'661
615	Gemeindestrassen	1'442'934	1'880'000	1'306'447
62	Öffentlicher Verkehr	115'913	126'500	126'640
621	Bahninfrastruktur	115'913	126'500	126'640

Bemerkungen zur Rechnung

- 217 Neubau Hallensportanlage Gerbe: Baustart verzögert
- 412 Anschaffung Software nicht budgetiert
- 615 Verzögerung Baubeginn unterer Werdbüchel
- 621 Investitionsbeiträge Bahninfrastrukturfonds (BIF) AB, Ostwind, Postauto

Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung (Fortsetzung)

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Voranschlag 2021	Rechnung 2021
7	Umweltschutz und Raumordnung	653'355	1'495'000	1'138'963
72	Abwasserbeseitigung	504'675	1'130'000	969'972
720	Abwasserbeseitigung	504'675	1'130'000	969'972
73	Abfallwirtschaft	25'187	80'000	34'660
730	Abfallwirtschaft	25'187	80'000	34'660
77	Übriger Umweltschutz	–	–	–
771	Friedhof und Bestattung	–	–	–
79	Raumordnung	123'494	285'000	134'331
790	Raumordnung	123'494	285'000	134'331
	Nettoinvestitionen	6'766'623	9'866'500	3'209'682

Bemerkungen zur Rechnung

- 720 Verzögerung Baubeginn unterer Werdbüchel
- 730 Abfallentsorgung: Öffentliche Unterflurcontainer
Verzögerung durch Einsprachen und private
Projekte
- 790 Planungsarbeiten Ortsplanrevision nicht
ausgeführt

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

	Total 2020	Total 2021	Grund- stücke	Gemeinde- strassen	Übrige Tiefbauten	Verwaltungs- gebäude
Bilanzkonto			1400.10	1401.10	1403.10	1404.10
Anschaffungskosten						
Stand per 1.1.2021	24'384'979	31'151'600	1	4'244'564	2'303'884	18'254'287
Zugänge	6'766'621	3'209'682	–	1'277'224	669'421	625'971
Abgänge / Verkäufe	–	–	–	–	–	–
Zuschreibungen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	31'151'600	34'361'282	1	5'521'789	2'973'305	18'880'258
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 1.1.2021	-5'802'970	-6'948'602	-	-475'387	-322'658	-4'275'874
Planmässige Abschreibungen	-1'145'631	-1'394'475	–	-146'600	-61'912	-748'800
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–	–
Abschreibungen auf Abgängen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	-6'948'602	-8'343'077	–	-621'987	-384'571	-5'024'674
Buchwert per 31.12.2021	24'202'998	26'018'205	1	4'899'802	2'588'735	13'855'584
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen						
Stand per 1.1.2021	2'870'000	2'870'000	–	–	–	2'870'000
Zusätzliche Abschreibungen	–	–	–	–	–	–
Wertberichtigung Abschreibung	–	–	–	–	–	–
Wertaufholung	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	2'870'000	2'870'000	–	–	–	2'870'000
Nettowert per 31.12.2021	27'072'998	28'888'205	1	4'899'802	2'588'735	16'725'584

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen be-

ziehungsweise Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

	Unterflur container	Übrige Hochbauten	Mobilien	Fahrzeuge	Übrige Sachanlagen	Übrige immaterielle Anlagen (Orts- und Zonen- planung)
Bilanzkonto	1404.40	1404.90	1406.10	1406.20	1409.10	1429.10
Anschaffungskosten						
Stand per 1.1.2021	103'942	203'550	78'343	903'930	312'926	1'962'161
Zugänge	34'660	–	–	–	29'222	434'883
Abgänge / Verkäufe	–	–	–	–	–	–
Zuschreibungen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	138'601	203'550	78'343	903'930	342'149	2'397'044
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 1.1.2021	-9'300	-8'200	-23'700	-400'188	-129'600	-792'045
Planmässige Abschreibungen	-7'100	-8'200	-7'900	-75'600	-25'200	-230'263
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–	–
Abschreibungen auf Abgängen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	-16'400	-16'400	-31'600	-475'788	-154'800	-1'022'308
Buchwert per 31.12.2021	122'201	187'150	46'743	428'142	187'349	1'374'736
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen						
Stand per 1.1.2021	–	–	–	–	–	–
Zusätzliche Abschreibungen	–	–	–	–	–	–
Wertberichtigung Abschreibung	–	–	–	–	–	–
Wertaufholung	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	–	–	–	–	–	–
Nettowert per 31.12.2021	122'201	187'150	46'743	428'142	187'349	1'374'736

Anlagenspiegel Verwaltungsvermögen

	Beteiligungen an öffentliche Unternehmen	Investitions- beiträge an Kantone	Investitions- beiträge an Gemeinden / Gemeinde- zweck- verbände	Investitions- beiträge an öffentliche Unter- nehmungen	Investitions- beiträge an private Unter- nehmungen	Investitions- beiträge an private Haushalte
Bilanzkonto	1454.10	1461.10	1462.10	1464.10	1465.10	1467.10
Anschaffungskosten						
Stand per 1.1.2021	46'250	1'860'026	90'059	384'857	80'000	322'820
Zugänge	–	138'301	–	–	–	–
Abgänge / Verkäufe	–	–	–	–	–	–
Zuschreibungen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	46'250	1'998'326	90'059	384'857	80'000	322'820
Kumulierte Abschreibungen						
Stand per 1.1.2021	–	-347'247	-44'900	-39'233	–	-80'269
Planmässige Abschreibungen	–	-53'400	-5'700	-15'100	–	-8'700
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–	–
Abschreibungen auf Abgängen	–	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	–	-400'647	-50'600	-54'333	–	-88'969
Buchwert per 31.12.2021	46'250	1'597'679	39'459	330'524	80'000	233'851
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen						
Stand per 1.1.2021	–	–	–	–	–	–
Zusätzliche Abschreibungen	–	–	–	–	–	–
Wertberichtigung Abschreibung	–	–	–	–	–	–
Wertaufholung	–	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	–	–	–	–	–	–
Nettowert per 31.12.2021	46'250	1'597'679	39'459	330'524	80'000	233'851

Anlagenspiegel Finanzvermögen

	Total 2020	Total 2021	Aktien und Anteilscheine Finanzvermögen	Grundstücke Finanzvermögen	Gebäude Finanzvermögen
Bilanzkonto			1070.00	1080.00	1084.00
Anschaffungskosten					
Stand per 1.1.2021	9'448'882	10'009'366	733'734	1'774'632	7'501'000
Zugänge: Erhöhung Aktienkapital	560'484	668'484	20'000	648'484	–
Hotel Heiden / Kauf Parzelle 2184 Bissau					
Abgänge / Verkäufe:	–	–	–	–	–
periodische Neubewertung					
Zuschreibungen	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	10'009'366	10'677'850	753'734	2'423'116	7'501'000
Kumulierte Abschreibungen					
Stand per 1.1.2021	–	–	–	–	–
Planmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–
Abschreibungen auf Abgängen	–	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	–	–	–	–	–
Buchwert per 31.12.2021	10'009'366	10'677'850	753'734	2'423'116	7'501'000
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen					
Stand per 1.1.2021	-188'000	-28'000	–	-28'000	–
(Parzelle 956 Hinterbissaustrasse Anpassung VW)					
Zusätzliche Abschreibungen	–	–	–	–	–
Wertberichtigung	–	–	–	–	–
Wertaufholung	–	–	–	–	–
Stand per 31.12.2021	-188'000	-28'000	–	-28'000	–
Nettowert per 31.12.2021	9'821'366	10'649'850	753'734	2'395'116	7'501'000

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgeblich verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswerten in der Bilanz ent-

halten. Diese werden periodisch, mindestens aber alle fünf Jahre, an neue Marktgegebenheiten angepasst. Abwertungen des Finanzvermögens werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital (Konto 2960.10) belastet. Aufwertungen des Finanzvermögens werden über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung (Konto 4841) ausgewiesen. Im Jahr 2019 wurde die periodische Neubewertung durchgeführt.

Kreditrechtliche Angaben

Abgeschlossene Investitionen		bewilligt am	Betrag	beansprucht	Abweichung
INV00033	Zonenplanrevision	diverse	113'000	58'463	-54'537
INV00037	Staatsstrasse Nr. 50 Kaien-Oberegg: Bischofsberg-AI P1536	08.04.13	238'000	141'830	-96'170
INV00048	Staatsstrasse Nr. 17 Heiden-Eggersriet / Einmündung Hasenbühlstrasse (Gruberstrasse)	03.12.15	94'000	94'104	104
INV00054	Schulhaus Dorf: Sanierung	diverse	5'300'000	5'184'188	-115'812
INV00062	Rosenbergweiher: Sanierung Meteorwasserkanalisation (Offenlegung Kanalisation Hasenbühl in Rosenbergbach)	29.05.18	29'700	21'100	-8'600
INV00091	Altersheim Quisisana: Softwareersatz Lobos/BesaCare	26.10.21	57'912	61'518	3'605
Total abgeschlossene Investitionen			5'832'612	5'289'791	-271'411

Laufende Investitionen		bewilligt am	Betrag	beansprucht	offen
INV00020	Staatsstrasse Nr. 16 Werdstrasse: Sanierung	VA 2021	25'000	–	-25'000
INV00026	Brunnen-/Bergstrasse: Bau/Erschliessung	18.02.20	1'253'000	1'106'956	-146'044
INV00034	Erschliessungen und Planungen	Diverse	406'700	253'676	-153'024
INV00052	Unterer Werdbüchel: Planung SNP und Erschliessung	VA 2021	510'000	60'349	-449'651
INV00056	Nord: Bau/Erschliessung	09.03.21	1'800'000	1'708'894	-91'106
INV00057	Sonnenberg: Bau/Erschliessung	Vorprojekt	106'000	3'824	-102'176
INV00068	Richtplanrevision	05.03.19	214'890	213'604	-1'286
INV00069	Ortsplanrevision	VA 2021	200'000	27'742	-172'258
INV00076	Abfallentsorgung: Öffentliche Unterflurcontainer (Fakultatives Referendum 01.-30.06.2020)	06.11.2018 31.03.2020	334'000	138'601	-195'399
INV00077	Feuerwehrhaus: Ausbau Depot und Wohnung	Vorprojekt	50'000	9'903	-40'097
INV00078	Generelle Entwässerungsplanung GEP	17.12.19	840'000	499'496	-340'504
INV00079	Schwendistrasse: Sanierung	15.06.21	900'000	785'789	-114'211
INV00089	Investitionsbeiträge Bahninfrastrukturfonds (BIF) AB, Ostwind, Postauto	24.09.19	126'500	126'640	140
INV00094	Nord-Mitte: Erschliessung/Bau	VA 2021	20'000	775	-19'225
INV00096	Beitrag Bushaltestellen: Behindertengerechter Umbau	VA 2021	50'000	807	-49'193
INV00098	Schwendistrasse: Sanierung 2. Etappe ink. Mattenbachbrücke	–	–	838	838
Total laufende Investitionen			6'761'090	4'937'894	-1'824'840

Verpflichtungskredite		bewilligt am	Betrag	beansprucht	offen
INV00010	Ersatzneubau Sporthalle Gerbe mit Zusatzoption für Mehrwecknutzung (Abstimmung 23.09.2018)	23.09.18	16'200'000	2'077'723	-14'122'277
INV00055	Neuer Bahn- und Bushof (Abstimmung 27.09.2020)	27.09.20	3'500'000	160'427	-3'339'573
Total Verpflichtungskredite ¹⁾			19'700'000	2'238'150	-17'461'850

1) Gemäss Art. 17 Finanzhaushaltsgesetz: Der Verpflichtungskredit gibt die Ermächtigung, bis zu einer bestimmten Summe für einen bestimmten Zweck finanzielle Verpflichtungen einzugehen. Er ist erforderlich für neue Ausgaben, welche die Finanzkompetenzen von Regierungsrat und Gemeinderat übersteigen. Der Verpflichtungskredit wird als Objektkredit für ein Einzelvorhaben oder als Rahmenkredit für ein Programm gesprochen.

Kreditüberschreitungen

	Voranschlag 2021	Kreditüber- schreitung 2021	GR-Beschluss vom
Nachtragskredite Erfolgsrechnung			
keine	–	–	
Nachtragskredite Investitionsrechnung			
keine	–	–	
Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung			
0120.3132.00 externe Begleitung EP2021 durch BDO AG	–	8'211	06.04.21
0120.3132.00 Anwaltskosten Rekursverfahren Schiessanlage Büelen	9'000	10'094	22.03.22
0290.3144.00 Schneeräumung Dächer Verwaltungsliegenschaften	64'500	15'322	22.03.22
0291.3132.00 Kursaal - Prüfung neuer Betrieb	–	15'000	28.09.21
0291.3132.00 Kursaal - Kosten Inventaraufnahme	–	3'000	07.12.21
1500.3143.00 Zusätzlicher Ersatz Hydranten	20'000	11'695	22.03.22
1620.3144.00 Sanierung Zivilschutzbauten (Schmutzwasserleitung / Ersatz Steamer)	17'000	42'851	22.03.22
2170.3101.00 Mehrkosten Schule für Reinigungs- und Verbrauchsmaterial Covid-19	18'000	12'240	22.03.22
2170.3132.00 Überprüfung Tragfähigkeit Deckenkonstruktion Asylturnhalle	3'000	10'982	22.03.22
2170.3144.00 Schneeräumung Dächer Schulliegenschaften / Reparatur Heizung Turnhalle Gerbe	124'000	35'912	22.03.22
3290.3636.20 Leistungsvereinbarung Museum Heiden	20'000	25'000	22.03.22
3411.3010.00 Löhne Schwimmbad	156'000	11'928	22.03.22
3420.3143.00 Baumpflegearbeiten Dunantplatz, Gletscherhügel usw.	67'000	11'819	22.03.22
6150.3111.00 Ersatzanschaffung Profihopper	–	58'780	17.08.21
6150.3130.00 Unterhaltsarbeiten Gstaldenbach, 2. Etappe, Einsatz Wave	64'000	15'074	22.03.22
6180.3636.00 Kostenbeteiligung Privatstrassen	99'000	36'326	22.03.22
7900.3118.00 Anschaffung E-Mitwirkungstool	–	5'385	09.03.21
7900.3132.00 Honorare Raumplanung	15'000	26'184	22.03.22
7900.3660.00 Abschreibungen diverse einzelne Zonenplanrevisionen	–	58'463	17.08.21
Kreditüberschreitungen Erfolgsrechnung	676'500	414'267	
Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung			
6150.5010.00 Ausbau Nordstrasse INV00056	1'700'000	183'500	09.03.21
4120.5060.00 Anschaffung Heimverwaltungssoftware Quisisana INV00091 (Restbetrag nach Schlussabrechnung)	–	3'605	26.10.21
Kreditüberschreitungen Investitionsrechnung	1'700'000	187'105	
Kreditüberschreitungen wertvermehrnde Kosten im Finanzvermögen			
keine	–	–	

Beteiligungen

Beteiligung Finanzvermögen	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021
52 Aktien Elektrizitätswerk Heiden AG	195'650	195'650	195'650
10 Aktien Feriendorf Urnäsch AG	–	–	–
360 Aktien Hotel Heiden AG ¹⁾	21'000	21'000	41'000
20 Aktien Skilift AG Heiden	4'000	4'000	4'000
230 Aktien Mineral- und Heilbad Unterrechtestein AG	22'540	22'540	22'540
50 Aktien Appenzellerland Tourismus AG (ATAG)	50'000	50'000	50'000
350 Anteile Genossenschaft Alterssiedlung Quisisana	350'000	350'000	350'000
10 Anteile Genossenschaft Hotel Linde Heiden	–	–	–
100 Anteile Genossenschaft Kino Rosental Heiden	–	–	–
2 Anteile Genossenschaft Schwimmbad Heiden	–	–	–
5 Anteile Genossenschaft Tennisclub Heiden ²⁾	–	–	–
2 Anteile Genossenschaft Appenzeller Volkskunde-Museum	–	–	–
1 Anteil Bodensee Standort Marketing GmbH	544	544	544
1 Anteil Einfache Gesellschaft «Strom vom Kirchendach»	90'000	90'000	90'000
Total Beteiligungen Finanzvermögen	733'734	733'734	753'734

Die Wertschriften sind zum Kurswert per 31.12.2019 bewertet. Sie werden alle fünf Jahre gleichzeitig mit den Neuschätzungen des Finanzvermögens den Wertschwankungen angepasst.

1) Das Aktienkapital für Hotel Heiden wurde im Jahr 2021 um CHF 20'000 erhöht.

2) Die Anteilsscheine der Genossenschaft Tennisclub Heiden wurden gemäss Gemeinderatsbeschluss vom 11.05.2021 zurückgegeben.

Verzinsliche Anlagen Finanzvermögen	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Hotel Heiden AG: Darlehen verzinsbar zu 3 %	–	–	20'000
Total verzinsliche Anlagen Finanzvermögen	–	–	20'000

Beteiligungen (Fortsetzung)

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021
37 Aktien AR Informatik AG (ARI)	46'250	46'250	46'250
Anschaffungswert: 18'500			
Rechtsform: Aktiengesellschaft / Aktienkapital:	1'500'000	1'500'000	1'500'000
Gemeindeanteil in %	3	3	3
Tätigkeit, öffentliche Aufgabe: Die AR Informatik AG (ARI) ist aus dem Zusammenschluss des kantonalen Informatikamts, des Informatikdienstes der Gemeinde Herisau sowie der Firma AR-NET Informatik AG entstanden. Sie erbringt professionelle Dienstleistungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie für die Verwaltung, Schulen, Spitäler und weitere Kunden aus dem öffentlich-rechtlichen Umfeld.			
Zahlungsströme inkl. Schule und Betreibungsamt	361'728	436'835	480'270
Erbrachte Dienstleistung: Zur Verfügungstellung sämtlicher Informatik-Infrastruktur der Verwaltung inkl. Support.			
50 Aktien IG GIS AG	–	–	–
Anschaffungswert: 500			
Rechtsform: Aktiengesellschaft / Aktienkapital:	110'000	110'000	110'000
Gemeindeanteil in %	0,05	0,05	0,05
Tätigkeit, öffentliche Aufgabe: Die Gesellschaft bezweckt die Sicherstellung eines effizienten, kostengünstigen und bedarfsgerechten Betriebs eines geografischen Informationssystems (GIS) im Auftrag der beteiligten Kantone sowie deren Gemeinden.			
Zahlungsströme	25'830	25'758	27'956
Erbrachte Dienstleistung: Betrieb geografisches Informationssystem mit Schnittstelle zu Bauverwaltungsprogramm (BauPro).			
66'130 Aktien Appenzeller Bahnen AG	–	–	–
Anschaffungswert: 66'130			
Rechtsform: Aktiengesellschaft / Aktienkapital:	15'600'000	15'600'000	15'600'000
Gemeindeanteil in %	0.42	0.42	0.42
Tätigkeit, öffentliche Aufgabe: Die Appenzeller Bahnen sind ein sehr junges Unternehmen, welches am 1. Juli 2006 aus der ehemaligen Trogenerbahn, der Rorschach–Heiden-Bergbahn, der Bergbahn Rheineck-Walzenhausen sowie den ehemaligen Appenzeller Bahnen entstanden ist. Das weitläufige Streckennetz, welches durch drei Kantone führt, bringt Reisende von Altstätten und Rheineck im Rheintal und St.Gallen und Gossau im Fürstenland bis nach Appenzell dem Kantonshauptort von Innerrhoden. Die Appenzeller Bahnen bringen Pendlerinnen, Pendler und Schüler zur Arbeit oder Ausbildung, die Touristen zu den unzähligen Sehenswürdigkeiten und die Bewohnerinnen und Bewohner im Einzugsgebiet in die Stadt oder aufs Land.			
Zahlungsströme	408'232	403'200	387'013
Erbrachte Dienstleistung: Abgeltung Bahn und Bus / Investitionsbeitrag Bahninfrastrukturfonds (BIF) / Investitionsbeitrag Durchmesserlinie (DML) / Rückzahlung Darlehen			
Total Beteiligungen Verwaltungsvermögen	46'250	46'250	46'250

In der vorliegenden Rechnung wurde keine weitere Organisation aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigung erhält.

Gewährleistungsspiegel

	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021
Maximal-Bürgschaft für Forstkorporation Vorderland: Investitionskredit «Neubau Einstellhalle» CHF 180'000 vom Amt für Wald AR, zinsloses Darlehen, Laufzeit 31.3.2019–31.3.2028, jährliche Abzahlung CHF 18'000	180'000	162'000	144'000
Dem HUGH wird bei einer allfälligen Auflösung des «Hädler Batzen» eine Defizitgarantie von 50 Prozent auf dem Aufwand für die bis 31.12.2017 aufgelaufenen Produktions- und Werbekosten von CHF 30'235 maximal CHF 15'200 gewährt.	15'200	15'200	15'200
Ugedeckte Kosten für Mittel und Gegenstände aus Pflegefinanzierung 2015–2017 / Krankenkassen müssen Kosten für Pflegematerial übernehmen. Nationalrat und Ständerat stimmten Anpassung des Krankenversicherungsgesetzes im Jahr 2020 zu.	30'000	–	–
Total Gewährleistungen¹⁾	225'200	177'200	159'200

1) Gemäss Art. 32 lit. h Finanzhaushaltsgesetz: Bei einer Gewährleistung handelt es sich um einen Tatbestand, aus dem sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann. Die Definition umfasst sowohl Eventualverbindlichkeiten (zum Beispiel Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Haftung bei Forderungsabtretung, Pfandbestellung) als auch Sachverhalte mit Eventualcharakter (zum Beispiel Defizitgarantie, Konventionalstrafe, Reuegelder oder Prozessrisiken).

Ereignisse nach Bilanzstichtag

	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Rechnung 2021
keine –	–	–	–
Total Ereignisse nach Bilanzstichtag¹⁾	–	–	–

1) Gemäss Art. 32 lit. j Finanzhaushaltsgesetz: Wesentliche Vorfälle und Tatbestände, die zwischen dem Bilanzstichtag und der Genehmigung der Rechnung durch das massgebende Gremium eintreffen, werden als «Ereignissen nach dem Bilanzstichtag» bezeichnet.

Bericht GPK

Bericht der Geschäftsprüfungskommission Heiden an die Einwohnergemeinde zum Rechnungsjahr 2021

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen überprüfte die Revisionsgesellschaft PWC, St.Gallen, die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2021, welche nach HRM2 erfolgte. Die GPK kontrollierte die Geschäftsführung des Gemeinderates, der Kommissionen sowie der Gemeindeverwaltung in Bezug auf die gesetzlichen Grundlagen, die Verfahrensvorschriften und der Finanzkompetenzen. Die GPK überprüfte sämtliche Protokolle des Gemeinderates, der Kommissionen und der Projektorganisationen. Zusätzlich überprüfte die GPK anlässlich der Zwischenrevision im Dezember 2021 in der Gemeindeverwaltung Ablauforganisationen und Einzelgeschäfte.

Der Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, und Investitionsrechnung verantwortlich. Im Revisionsbericht vom 28. März 2022 bestätigt PWC, dass die Buchführung und die Jahresrechnung 2021 sorgfältig geführt wurden und den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Heiden schliesst per 31. Dezember 2021 bei Aktiven respektiv Passiven von CHF 45'378'954.74 mit einem Gewinn von CHF 2'847'067.34.

Nach der Verbuchung des Einnahmenüberschusses wird ein Eigenkapital von CHF 12,14 Mio. ausgewiesen.

Der Besserabschluss gegenüber dem Budget ist auf einen Sonderertrag bei den Steuern zurückzuführen.

Anlässlich der Zwischenrevision vom 1. Dezember 2021 kontrollierten wir:

- Allgemeine Verwaltung: Einwohnerkontrolle, Gebühren
- Allgemeine Verwaltung: Gemeindeführungsstab
- Finanzen und Verwaltung: Verwaltung der Fonds
- Bau und Planung: Bauabrechnung Schulhaus Dorf
- Bildung, Jugend und Sport: Schule Heiden
- Erbschaftsamt: Organisation, Gebührenberechnung

Zusätzlich kontrollierten wir die Hauptkasse der Gemeindeverwaltung.

Die GPK erstellte einen ausführlichen Bericht zuhanden des Gemeinderates.

Aufgrund der Prüfungen durch die Rechnungsrevisoren von PWC bestätigen wir, dass:

- die per 31.12.2021 abgeschlossene Jahresrechnung der Gemeinde Heiden mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Gemeindebuchhaltung sauber geführt und zweckmässig dokumentiert wurde
- die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- bei der Darstellung der Vermögenslage sowie des Jahresergebnisses die Vorgaben nach HRM2 eingehalten worden sind
- die Vermögenswerte ausgewiesen und vollständig sind

Wir beantragen den Stimmberechtigten:

- die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Heiden zu genehmigen
- den Behördenmitgliedern und den Gemeindeangestellten Entlastung zu erteilen

Die Geschäftsprüfungskommission dankt dem Gemeinderat, der Finanzverwalterin und allen Angestellten der Gemeinde Heiden für ihre Arbeit während des Berichtsjahres und für die sehr gute Zusammenarbeit.

Heiden, 4. April 2022

Markus Frauenfelder, Präsident
 Hanspeter Giezendanner
 Willy Kobelt
 Roman Huss
 Markus Rohrer



**Gemeindeverwaltung
Heiden**

Kirchplatz 6
Postfach 64
9410 Heiden

Telefon 071 898 89 89
gemeinde@heiden.ar.ch



**Den aktuellen Jahresbericht finden
Sie als Online-Version unter
www.heiden.ch/jahresbericht**